

Heinrich-Böll-Gesamtschule Köln



Schulinterner Lehrplan Französisch Sek I

(Stand: 03.12.2024)

Inhalt

Inhalt.....	2
1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit.....	3
2 Entscheidungen zum Unterricht.....	5
2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben	5
2.2 Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze	25
2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung.....	29
2.4 Lehr- und Lernmittel	35
3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen	36
4 Qualitätssicherung und Evaluation	37

1 Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule (HBG)

Die HBG ist eine achtzügige Gesamtschule, an der zurzeit 1670 Schülerinnen und Schüler von 150 Lehrpersonen unterrichtet werden. Sie liegt im nördlichen Stadtgebiet Kölns, im Stadtteil Chorweiler. Im wirtschaftlichen Leben des Stadtviertels spielt v.a. der Automobilhersteller Ford eine wichtige Rolle. Das Umland mit den Städten Bonn, Leverkusen und Düsseldorf ist urban geprägt. Allerdings spielt auch die Landwirtschaft, besonders in der benachbarten Region Eifel, eine bedeutende Rolle. In unmittelbarer Nähe der Gesamtschule befindet sich die Stadtteilbibliothek, im Zentrum der Stadt zahlreiche Universitätsbibliotheken, so dass eine enge Zusammenarbeit bei bestimmten Unterrichtsvorhaben möglich ist.

In unserem Schulprogramm ist als wesentliches Ziel der Schule beschrieben, die Lernenden als Individuen mit jeweils besonderen Fähigkeiten, Stärken und Interessen in den Blick zu nehmen. Es ist ein wichtiges Anliegen, durch gezielte Unterstützung des Lernens die Potenziale jeder Schülerin und jedes Schülers in allen Bereichen optimal zu entwickeln. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine gemeinsame Vorgehensweise aller Fächer erforderlich. In einem längerfristigen Entwicklungsprozess arbeitet die Schule daran, die Bedingungen für erfolgreiches und individuelles Lernen zu verbessern. Durch eine verstärkte Zusammenarbeit und Koordinierung der Fachbereiche werden Bezüge zwischen Inhalten verschiedener Fächer hergestellt. Zusätzlich erhalten Schülerinnen und Schüler im Rahmen von Projekten (Fahrten, Exkursionen) und Interessensgemeinschaften (DELF) erweiterte Bildungsangebote.

Aufgaben und Ziele des Fachs Französisch im Kontext des Schulprogramms

Der Unterricht im Fach Französisch an der HBG ist – in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Kernlehrpläne – auf die **Vermittlung interkultureller Handlungsfähigkeit** ausgerichtet.

In der Sekundarstufe I zielt der Unterricht auf eine grundlegende Kompetenzvermittlung, die im Französischunterricht der gymnasialen Oberstufe erweitert und vertieft werden könnte.

Gemäß dem Schulprogramm der HBG trägt das Fach Französisch dazu bei, den Schülerinnen und Schülern eine „grundlegende Allgemeinbildung und Hilfen zur persönlichen Entfaltung in sozialer Verantwortung zu geben und sie in einer Atmosphäre gegenseitiger Wertschätzung zu selbständigen und fachkundigen Bürgerinnen und Bürgern zu erziehen“.

Der Fremdsprachen- und damit auch der Französischunterricht der HBG sieht seine Aufgabe darin, die Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem zusammenwachsenden Europa und einer zunehmend globalisierten Welt vorzubereiten, u.a. durch die Unterstützung bei der Entwicklung individueller Mehrsprachigkeitsprofile und die Ausbildung der interkulturellen Handlungsfähigkeit.

In diesem Zusammenhang hat die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler an Fahrten in frankophone Nachbarländer einen hohen Stellenwert. Daher bieten wir sowohl eintägige Exkursionen nach Belgien als auch eine mehrtägige Fahrt nach Frankreich an. Dies trägt dazu bei, Vorurteile abzubauen sowie Völkerverständigung und Toleranz bei den Schülerinnen und Schülern zu verstärken.

Darüber hinaus erfahren einzelne Schülerinnen und Schüler aktive Unterstützung, wenn sie sich entschließen, als Gast an eine französischsprachige Schule zu gehen, zum Beispiel mit dem "Brigitte

Sauzay" Programm des Deutsch-Französischen Jugendwerkes.

Der Französischunterricht an der HBG leistet darüber hinaus Beiträge zum pädagogischen Konzept der Schule durch die stetige Arbeit an Konzepten zur Vermittlung von Lernstrategien und Lerntechniken, zum sozialen Lernen sowie zur individuellen Förderung.

Eine besondere Aufgabe kommt der Fachschaft Französisch bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern bei der Entscheidung für eine zweite Fremdsprache im Rahmen des Wahlpflichtunterrichts ab Klasse 7 zu. Hierzu findet ein Informationsabend für die Eltern statt, auf dem die einzelnen Wahlpflichtfächer vorgestellt werden. Darüber hinaus werden alle Schülerinnen und Schüler in Klasse 6 von den Fachlehrern über die Anforderungen des Französischunterrichts informiert.

Unterrichtsbedingungen

Das Fach Französisch wird derzeit von fünf Lehrkräften unterrichtet.

Die Fachvorsitzende der Fachschaft Französisch bemüht sich in Absprache mit dem Fach Englisch und Spanisch um die Zuteilung eines Fremdsprachenassistenten für die Fächer.

Französisch kann an der HBG ab Klasse 7 im Rahmen des Wahlpflichtbereichs erlernt werden. Der Unterricht erfolgt dann im Kursverband. Die Sprachenfolge sieht folgendermaßen aus:

1. Fremdsprache ab Klasse 5	Englisch
2. Fremdsprache ab Klasse 7 (WP)	Französisch Türkisch (Muttersprache)
2. oder 3. Fremdsprache ab Klasse 9 (ES)	Spanisch Latein
neu einsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase	Spanisch

Der Französischunterricht wird in der Sekundarstufe I gemäß dem Stundenraster 67,5 Minuten erteilt.

Außerunterrichtliche Angebote

Die Französischklassen nehmen regelmäßig am französischen Kinder- und Jugendfilmfestival "CinéFête" teil. Die SchülerInnen schauen einen französischsprachigen Film, der im Unterricht vor- und nachbereitet wird.

Im zweiten Lernjahr fahren die SchülerInnen für einen Tag nach Liège und wenden ihr erworbenes Wissen im Rahmen einer Stadtrallye an.

Bei einer freiwilligen mehrtägigen Fahrt im dritten Lernjahr besuchen die SchülerInnen und Schüler Frankreich.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Im folgenden *Übersichtsraster* wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu,

allen Akteuren einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben der einzelnen Jahrgangsstufen unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße und kann nach Bedarf über- oder unterschritten werden. Es gibt Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Klassenfahrten o. Ä.).

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln sukzessiv **Text- und Medienkompetenz** in exemplarischer und kritischer Auseinandersetzung mit soziokulturell relevanten Texten. Die Text- und Medienkompetenz wird regelmäßig über mündliche, schriftliche und medial-digitale Textformate geschult.

Die Schülerinnen und Schüler können zudem auf der Grundlage ihres individuellen Mehrsprachigkeitsprofils ihre **Sprachlernkompetenz** erweitern. Sie nutzen dabei Strategien des Sprachenlernens wie z.B.: Nutzung von Arbeits- und Hilfsmitteln, digitalen Werkzeugen zur Texterschließung; Erproben von sprachlichen Mitteln; digitale Hilfsmittel sinnvoll einsetzen; Arbeitsergebnisse selbstständig überarbeiten.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln zunehmend **Sprachbewusstheit**. Sie nutzen Einsichten in Struktur und Gebrauch der französischen Sprache, um Kommunikationsprozesse zunehmend sicher zu bewältigen.

Wahlpflichtfach 1 Französisch Jahrgang 7

Tous ensemble 1

Auftakt Bonjour, la France!

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: Frankreich**

Schwerpunktkompetenzen: Hören und Sprechen (1 Stunde)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	8/3 Sprachen unterscheiden 8/4 Musikvideo ansehen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 8-9 interkulturelles Vorwissen aktivieren

Leçon 1 Bonjour, Paris!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung: Freunde und Bekannte**

Schwerpunktkompetenzen: Hören und Sprechen (ca 10 - 12 Std.)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen	10/2 Lied anhören und mitsingen

Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	11/3 Video: verstehen, wer sich vorstellt 17/1c Video über Pariser Straßenbild ansehen und Geschäfte erkennen
Leseverstehen	12/1 Dialoge zu Begrüßungsszenen lesen und verstehen 13/2a Personen erkennen 17/1 Beschriftung von Geschäften erschließen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 11/4 sich vorstellen 13/2 nach Personen fragen und antworten, Begrüßungsszenen vorspielen 14/4 nach Personen fragen 14/5 Zusammenfassung der Redemittel, Register unterscheiden 16 sich begrüßen, Dialog zu Bild erfinden und vorspielen 106 Extra sich anhand eines Steckbriefes vorstellen
Schreiben	106 Extra Steckbriefe erstellen
Aussprache und Intonation	10/2 Lied anhören und mitsingen 15/6a [u] und [y]
Orthographie	15/6b Aussprache von [u] und [y] mit Schriftbild vergleichen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 10/1 Vorwissen über Paris aktivieren 17 Straßenbild in Paris kennenlernen Handeln in Begegnungssituationen 13/3a Begrüßung von Kindern und Erwachsenen vergleichen 13/3b Begrüßungen in verschiedenen Sprachen vergleichen
Methodische Kompetenzen	12/1 Aussprache: Dialoge nachsprechen (S10) 16 Sprechen in Situationen / Rollenspiel (S11) 17/1 unbekanntes Vokabular bewusst aus dem situativen Kontext heraus erschließen

Leçon 2 C'est la rentrée

Themenfelder **Ausbildung/Schule/Beruf:** *La rentrée*; **Persönliche Lebensgestaltung:** Familie, Tiere
Schwerpunktkompetenzen: Hören und Sprechen (ca 10 - 12 Std.)

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch
Kommunikative Kompetenzen	18/2 Video: erkennen, was Julie für <i>la rentrée</i> einkauft 19/3a Bezeichnungen für Schulsachen verstehen

Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	23/1a Bezeichnungen für Schulsachen verstehen 26/4 vertonte Fortsetzung eines Lesetextes verstehen 28/2 verstehen, welche Gegenstände im Rap genannt werden 30/a verstehen, was Jugendliche zu Collagen sagen
Leseverstehen	20-21/1 Text zum Thema <i>la rentrée</i> lesen und verstehen 21/2 Aussagen Sprechern zuordnen 24-25/2 Schulhofgespräche lesen und verstehen 25/3 falsche Aussagen zum Text korrigieren 31/1 Einkaufsliste und Bilder vergleichen 31/2b Tiernamen im Gedicht erkennen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 22/4 Gegenstände benennen 22/5 Einkaufsszenen spielen 23/1b, c fragen, wem etwas gehört, und antworten 26/5 nach Gegenständen fragen 26/6 Rätsel lösen und erfinden 27/10 sich gegenseitig nach dem Alter fragen 29/7 Zusammenfassung der Redemittel, sich gegenseitig Fragen stellen zusammenhängendes Sprechen 19/4 Spiel: Kofferpacken 29/5a Rap vortragen 29/6 Sätze bilden 30/c Collage vorstellen
Schreiben	29/5b Rap weiterschreiben 29/6 Sätze bilden
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	22/4 Schulsachen 27/8 Zahlen (13-39) 31/2 Haustiere 107 Extra Tiere auf dem Bauernhof
Grammatik	22/3 un / une 23/1 le / la / l' 26/7 avoir (Sg.) 28/4 les 29/6 le / la / l' / les

Aussprache und Intonation	19/3b Bezeichnungen von Schulsachen nachsprechen 29/5a Rap aufführen 28/3b Stummes und geschlossenes -e- (le, les) 31/2a, b Gedicht nachsprechen und auswendig lernen
Orthographie	26/4, 29/5b, 6 Plural-s
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 18/1 Schuljahresbeginn in Frankreich und Deutschland vergleichen
Methodische Kompetenzen	18/2 Filme verstehen (S7) 22/3 Wörter lernen (S1) 26/4 Hörtext verstehen (S6) 30b Portfolio-Ordner anlegen (S15) 30c Präsentieren (S12) 31/2 Wörter lernen (S2)

Leçon 3 Les loisirs, c'est cool!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freunde, Freizeit, Hobbys

Schwerpunktkompetenzen: Sprechen und Lesen (ca 10 - 12 Std.)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	32/2a verstehen, welche Freizeitaktivitäten Jugendliche mögen 33/4 Video: verstehen, welche Freizeitaktivitäten Jugendliche mögen 37/1 Bezeichnungen für Gegenstände verstehen und Bildern zuordnen 43/4 Aktivitäten einem Kalender zuordnen
Leseverstehen	34/1 Chat lesen und verstehen 34/2 falsche Aussagen zum Text korrigieren 38-39/2 Text über Fußballspiel lesen und verstehen 39/3 Aussagen zum Text in die richtige Reihenfolge bringen 42/1 Text über Siegesfeier in der Crêperie lesen und verstehen 42/2 Texte vergleichen 44 E-Mails lesen und vergleichen 45/1 Liedtext lesen und Fragen dazu beantworten 45/2a Plakat Informationen entnehmen 46/3a Ankündigungen Informationen entnehmen 47/4 Comic über eine Verabredung global verstehen

	108-109 Extra Spiel: Aufgaben lösen
Sprechen	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>33/3 Über Vorlieben sprechen</p> <p>35/5 anhand einer Zeichnung Fragen stellen und beantworten</p> <p>36/6 Zusammenfassung der Redemittel, Mitschüler zu ihren Hobbys interviewen</p> <p>36/7b Vorlieben der Mitschüler beschreiben/erraten</p> <p>40/5 Tätigkeiten erraten</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>35/4b Sätze bilden</p> <p>36/7b Vorlieben und Abneigungen von Mitschülern nennen</p> <p>37/1c Zeichnung beschreiben</p> <p>40/4 Sätze bilden</p> <p>108-109 Extra Spiel: Aufgaben lösen</p>
Schreiben	<p>35/4b Sätze bilden</p> <p>36/7a Vorlieben aufschreiben</p> <p>36/8 E-Mail beantworten</p> <p>40/4 Sätze bilden</p> <p>44 E-Mail beantworten</p>
Sprachmittlung	<p>45/2 französisches Plakat erklären</p> <p>46/3 aus mehreren angebotenen Aktivitäten auswählen</p>
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	<p>32/2b Freizeitaktivitäten</p> <p>35/3a Freizeitaktivitäten</p> <p>35/3b Schulsachen</p> <p>43/4 Wochentage</p> <p>43/5 Wochentage</p>
Grammatik	<p>35/4 Verben auf -er (Sg.)</p> <p>37/1 des</p> <p>40/4 Verben auf -er</p> <p>41/7 Verben auf -er</p> <p>41/8 Verben auf -er</p> <p>43/3 avoir</p> <p>134/1 Je m'entraîne avoir, Verben auf -er</p> <p>136/1 En plus avoir, Verben auf -er</p>
Aussprache und Intonation	40/6 stimmhaftes und stimmloses -s-, Liaison

	45/1a Lied anhören und mitsingen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 32-33 Freizeitaktivitäten Handeln in Begegnungssituationen 34/1 eigene Fremdsprachenkenntnisse nutzen 46/3b Wörter in verschiedenen Sprachen vergleichen
Methodische Kompetenzen	32/2 Hörtexte verstehen (S6) 34/1 Wörter erschließen (S8) 35/3 Wörternetze (S3) 36/6 Wörter nachschlagen (S5) 39/3 Text verstehen (S9) 44 E-Mails schreiben (S13) 45/2a Wörter erschließen (S8) 45/2 Sprachmittlung (S14) 46/3a Wörter erschließen (S8) 46/3 Sprachmittlung (S14)

Leçon 4 Joyeux anniversaire!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Familie, Geburtstag, Zimmer

Schwerpunktkompetenzen: Hören und Sprechen (ca 10 - 12 Std.)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	52/2 Monatsnamen im Gedicht erkennen 53/4 Fragen zum Video über Geburtstagsfeier beantworten 56/5 Dialogen Informationen entnehmen 57/1a Verwandtschaftsbeziehungen nachvollziehen 57/1c Hörtext Foto zuordnen 60/4 Hörtext Bild zuordnen 67/3 Zimmerbeschreibungen Fotos zuordnen 111/2a Extra Witze verstehen
Leseverstehen	54/1 Text über den Kauf eines Geburtstagsgeschenks lesen und verstehen; Vermutungen äußern 55/2 falsche Aussagen zum Text korrigieren 58-59/2a Textabschnitte über Geburtstagsfest Bildern zuordnen 58-59/2 Fragen zum Text beantworten 60/3 Sätze zum Text bilden und in die richtige Reihenfolge bringen

	<p>62/1 Zimmerbeschreibung lesen und verstehen</p> <p>63/2 Sätze zum Text bilden</p> <p>65/1a Einladungen lesen und verstehen</p> <p>66/2 Kuchenrezept lesen und verstehen</p> <p>110/1a Extra Texte Fotos zuordnen</p> <p>111/2c Extra Text zum 1. April lesen und verstehen</p> <p>111/3 Extra Text zum 31. Dezember lesen und verstehen</p>
Sprechen	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>53/3 über Geburtstag sprechen</p> <p>56/5 Zusammenfassung der Redemittel</p> <p>57/1b Fragen zur Familie stellen und antworten</p> <p>61/6 Dialoge erfinden</p> <p>64 Dialoge erfinden und vortragen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>55/3b Sätze bilden</p> <p>57/1d Familie vorstellen</p> <p>60/3a Sätze bilden</p> <p>60/5 Sätze bilden</p> <p>63/2 Sätze bilden</p> <p>63/3b Kettensätze bilden</p> <p>63/4 Sätze bilden</p> <p>67/4b Zimmer beschreiben</p>
Schreiben	<p>55/3b Sätze bilden</p> <p>60/3a Sätze bilden</p> <p>60/5 Sätze bilden</p> <p>63/2 Sätze bilden</p> <p>63/4 Sätze bilden</p>
Sprachmittlung	<p>65/1 französische und deutsche Einladungen erklären</p>
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Wortschatz</p>	<p>52/2 Monatsnamen</p> <p>57/1 Familie</p> <p>61/7 Alphabet, Abkürzungen</p> <p>63/3a Zimmer</p>
Grammatik	<p>55/3 être</p> <p>55/4 être</p>

	57/1c, d mon / ma / mes 60/5 ton / ta / tes 63/4 son / sa / ses 134/2 Je m'entraîne Verben konjugieren 134/3 Je m'entraîne mon / ma / mes ... 136/2 En plus Verben konjugieren 136/3 En plus être, mon / ma / mes ...
Aussprache und Intonation	52/1c <i>Joyeux anniversaire</i> singen 52/2 Gedicht auswendig lernen und vortragen 56/6 offenes und geschlossenes -e -
Orthographie	61/7 Alphabet 61/8 französische Wörter buchstabieren und schreiben
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 52/1a, c Geburtstagsgrüße und -lieder in verschiedenen Sprachen kennenlernen 111/3 Extra Feiertage und Feste
Methodische Kompetenzen	56/5 Hörtexte verstehen (S6) 60/4 Hörtext verstehen (S6) 63/3a Wörternetz (S3) 63/3a Wortkarten erstellen (S4) 64 Sprechen in Situationen / Rollenspiel (S11) 65/1 Sprachmittlung (S14)

Leçon 5 Lisa à Paris

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Besuch in Paris

Schwerpunktkompetenzen: Lesen und Sprechen (ca 10 – 12 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	68/1 Szene aus Stadtführung anhören und Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtplan zeigen 69/3 Video: Sehenswürdigkeiten erkennen 74/8 Angebote von Händlern verstehen 77/3 Uhrzeiten verstehen 82/5b Telefonnummern verstehen und Fotos zuordnen 87/4 telefonische Pizzabestellung verstehen

	87/5 Lautsprecherdurchsagen Piktogrammen zuordnen
Leseverstehen	71/2 Text über Streifzug durch Paris lesen und verstehen, Fragen beantworten 72/3a im Text genannte Sehenswürdigkeiten aufzählen 72/3b Sätze zum Text finden 75-76/1 Text über Ausflug ins <i>Aquaboulevard</i> lesen und verstehen 76/2 Zusammenfassung des Textes vervollständigen 79-81/1 Fotoroman lesen und verstehen 81/2 passende Aussagen zum Text finden 85/1 Flyer über Stadtrundfahrt Informationen entnehmen 85/2 Rätsel verstehen und lösen 86/3 Artikel über Traoré Informationen entnehmen 112-113 Extra Theaterszenen lesen und verstehen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 69/4 sich gegenseitig zum Film befragen 70/1b, c Dialoge erfinden 74/9 Einkaufsszene erfinden und spielen 77/5 nach der Uhrzeit fragen und antworten 78/6 Zusammenfassung der Redemittel, sich verabreden 82/4 Zusammenfassung der Redemittel, Einkaufsszenen erfinden und spielen 82/5c, d nach Telefonnummern fragen und antworten, Telefonnummer diktieren 112-113 Extra Theaterstück einüben und aufführen zusammenhängendes Sprechen 68/2 sagen, welche Sehenswürdigkeiten auf Fotos abgebildet sind 73/4b Sätze bilden 76/2b Geschichte nacherzählen 77/4 Sätze mit Uhrzeiten bilden, Tagesablauf erzählen 84 Besichtigungsprogramm präsentieren
Schreiben	73/4b Sätze bilden 82/3 SMS beantworten
Sprachmittlung	85/1 Flyer Informationen entnehmen und wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	74/7 Zahlen (20-90) 82/5 Zahlen, Telefonnummern

Grammatik	70/1 aller à 73/4 aller à 73/5 Verben konjugieren 77/3 Uhrzeit 83/6 ne ... pas 83/7 ne ... pas 83/8 ne ... pas 135/4 Je m'entraîne Verben konjugieren 137/4 En plus Verben konjugieren
Aussprache und Intonation	73/6 Lied anhören und mitsingen 78/7 stimmhaftes und stimmloses -sch-
Orthographie	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 68-69 Vorwissen über Paris aktivieren Handeln in Begegnungssituationen 75/1 Anredeformen 85/2 eigene Fremdsprachenkenntnisse nutzen
Methodische Kompetenzen	71-72 Wörter erschließen (S8), einen Text verstehen (S9) 74/9 Sprechen in Situationen / Rollenspiel (S11) 82/4 Sprechen in Situationen / Rollenspiel (S11) 83/6b Regel selbst herleiten 84 Wörter nachschlagen (S5) 85/1 Sprachmittlung (S14) 85/2 Wörter erschließen (S8) 87/4 Hörtext verstehen (S6) 87/5 Hörtexte verstehen (S6)

Leçon 6 C'est l'été

Themenfelder **Persönliche Lebensgestaltung; Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten:**
Ferien in Frankreich

Schwerpunktkompetenzen: Lesen und Schreiben (ca 10 - 12 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen	92/2 in Telefongesprächen genannte Städte auf der Karte finden

Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	93/4 Video über Frankreich ansehen und sich anschließend dazu befragen 97/5a verstehen, wie Leute ihre Ferien verbringen 104/1a Wegbeschreibungen verstehen 104/2a Ansagen Fotos zuordnen
Leseverstehen	94-95/1a Ferienerlebnisse Postkarten zuordnen 96/2 Sätze zum Text bilden 98-99/1 Text über Feriencamp lesen und verstehen, Fragen beantworten 100/2a Aussagen zum Text in die richtige Reihenfolge bringen 100/2b Überschriften zu Textabschnitten finden 105/3a Angebote einer Ferienkolonie vergleichen 114-115 Extra Fortsetzung des Lektionstextes lesen und verstehen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 93/4 sich über Regionen Frankreichs austauschen 97/5 Zusammenfassung der Redemittel, Sätze bilden 102/8 Vorschläge machen und begründen, warum man ablehnt zusammenhängendes Sprechen 93/3 Wetter beschreiben 96/2 Sätze bilden 96/3 Sätze bilden 96/4 Ferienaktivitäten beschreiben 97/5b Sätze bilden 97/6 Sätze bilden 100/2c Geschichte nacherzählen 101/6 Richtung angeben 104/1b Weg beschreiben 105/3b Auswahl treffen und begründen
Schreiben	96/2 Sätze bilden 96/3 Sätze bilden 97/6 Sätze bilden 100/2c Geschichte nacherzählen 103a Postkarte schreiben
Sprachmittlung	104/2b französische Ansagen erklären 114-115 Extra Inhalte eines französischen Textes wiedergeben

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	92/2, 3 Wetter 94-95/1 Ferien 101/6 Richtungswörter
Grammatik	96/3 faire 96/4 faire du / de la / de l' 100/3 Fragen stellen 100/4 notre / votre / leur ... 101/5 Imperativ 135/5 Je m'entraîne Fragen stellen 135/6 Je m'entraîne Possessivbegleiter 137/5 En plus Fragen stellen 137/6 En plus Possessivbegleiter
Aussprache und Intonation	102/7 [œ], [oi] und [ui] 102/9 Lied anhören und mitsingen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 92-93 Landeskunde Frankreich, Vergleich mit Deutschland 95/1b (Ferien)orte in Frankreich und Marokko
Methodische Kompetenzen	97/5a Hörtexte verstehen (S6) 98-99 Text verstehen (S9) 103 Postkarten schreiben (S13) 104/2b Sprachmittlung (S14) 114-115 Extra Sprachmittlung (S14)

Wahlpflichtfach 1 Französisch Jahrgang 8

Tous ensemble 2

Auftakt Au retour des vacances

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Frankreich, Europa

Schwerpunktkompetenzen: Lesen und Sprechen (ca. 1-2 Stunden)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen	7/2 Hörscenen Fotos zuordnen
Hörverstehen	7/3 Lied anhören und mitsingen
Hör-Seh-Verstehen	8/4b Ländernamen

	8/5 Video: verstehen, was die Jugendlichen in den Ferien gemacht haben
Leseverstehen	8/4a Ländernamen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 9/6 Zusammenfassung der Redemittel: über Ferien sprechen zusammenhängendes Sprechen 8/4c über Lieblingsländer sprechen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	9/6 Zusammenfassung der Redemittel: über Ferien sprechen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 6/1 interkulturelles Vorwissen aktivieren
Methodische Kompetenzen	8/5 Hören und verstehen (S1) Filme sehen und verstehen (S2)

Leçon 1 Question de look

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Kleidung einkaufen, Mode

Schwerpunktkompetenzen: Lesen und Sprechen (ca 10 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	10/2b Bezeichnungen für Kleidungsstücke verstehen 11/3a, b Video: verstehen, was Malika sich ansieht und was sie einkauft 12/1a, b verstehen, für wen Madame Legrand welche Kleidungsstücke bestellt 16/4c Dialoge anhören 18/8a Dialog anhören und Bilder zuordnen 21a Nachricht auf dem Anrufbeantworter verstehen und entsprechendes Outfit entwerfen 102-103a, c Extra Dialoge Szenen zuordnen, Dialog verstehen
Leseverstehen	13-15/2 Text über „falsche“ Lieferung lesen und verstehen 15/3 Fragen zum Text beantworten 16/4a Texte lesen und zusammenfassen 21a Einladungen lesen und entsprechende Outfits entwerfen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 11/4 über Einkäufe sprechen

	<p>16/4c Dialoge nachspielen</p> <p>20/13 Zusammenfassung der Redemittel: um Rat fragen/beraten</p> <p>23/2a Modenschau vorbereiten</p> <p>102-103b Extra Dialoge erfinden und vorspielen</p> <p>102-103c Extra Rätsel erfinden und lösen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>12/1b Sätze bilden</p> <p>12/1c sagen, welche Kleidungsstücke man bestellt</p> <p>17/7 Kleidung eines Mitschülers/einer Mitschülerin beschreiben und erraten</p> <p>18/8b Outfit beschreiben</p> <p>18/9c, d Sätze bilden</p> <p>19/10 Spiel: Kofferpacken</p> <p>19/11b Zimmer beschreiben</p> <p>21b Outfits vorstellen</p> <p>23/2b Mode präsentieren</p>
Schreiben	21c Outfits schriftlich beurteilen
Sprachmittlung	<p>16/4b Inhalt eines Textes auf Deutsch wiedergeben</p> <p>22/1 Text lesen und auf Deutsch zusammenfassen</p>
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Wortschatz</p>	<p>10/2a Kleidung</p> <p>17/6a Kleidung</p> <p>17/6b Sommer</p> <p>20/13 Zusammenfassung der Redemittel: um Rat fragen/beraten</p>
Grammatik	<p>12/1 Farbadjektive</p> <p>17/5 Farbadjektive</p> <p>18/8 mettre</p> <p>18/9 mettre</p> <p>19/11 grand/petit</p> <p>140/1 Je m'entraîne Farbadjektive</p> <p>140/2 Je m'entraîne Farbadjektive, grand/petit</p> <p>140/3 Je m'entraîne mettre</p> <p>144/1 En plus Farbadjektive</p> <p>144/2 En plus Farbadjektive, grand/petit</p> <p>144/3 En plus mettre</p>
Aussprache und Intonation	19/12 nasales und offenes [o]

	20/14 Gedichte vortragen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 10/1a interkulturelles Vorwissen aktivieren: Mode
Methodische Kompetenzen	13-15/2 Wörter erschließen (S5) 16/4 Unterschiedliche Lesetechniken nutzen (S4) 16/4 Gruppenpuzzle (S20) 17/6 Ein Wörternetz erstellen (S6) 17/6 Dico personel (S10) 18/9c Verben lernen (S11) 22/1 Wörter erschließen (S5)

Leçon 2 Bienvenue au collège

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freunde

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich

Schwerpunktkompetenzen: Hören und Sprechen (ca 10 - 12 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	30/2a Dialog verstehen 30/2b Dialogen Fotos zuordnen 31/4 Video über das <i>collège</i> <i>Honoré de Balzac</i> verstehen und sagen, was einem gefällt 32/1a Text zu Bildern verstehen 36/4a Dialogen Bilder zuordnen 37/8b Personenbeschreibungen als richtig oder falsch erkennen 39/11a Video: Schulhofgespräch verstehen 40a Präsentationen verstehen
Leseverstehen	33-35/2 Text über einen neuen Mitschüler lesen und verstehen 35/3a Informationen aus dem Text entnehmen 41/1a einem französischen Stundenplan Informationen entnehmen 104-107 Extra Comic Informationen entnehmen
Sprechen	zusammenhängendes Sprechen 31/3 Erklären, wo sich in der Schule welche Gegenstände befinden 32/1b, c Sätze bilden 35/3b Personen präsentieren 36/4b Fortsetzung der Lektionsgeschichte nacherzählen

	37/8a Personen beschreiben/erraten 39/11 Zusammenfassung der Redemittel: Schule, Unterricht 39/11b über den eigenen Schulalltag berichten 40c eigene Schule vorstellen 104-107 Extra Fragen zu Comic beantworten
Schreiben	104-107e Extra Fortsetzung zu Comic erfinden
Sprachmittlung	41/2 französisches Zeugnis erklären
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	38/9 Computer 39/11 Zusammenfassung der Redemittel: Schule, Unterricht
Grammatik	32/1 Der Aussagesatz (montrer/donner/présenter qc/qn à qn) 36/5 Verbformen einsetzen 36/6 venir 37/7 venir de 141/4 Je m'entraîne Der Aussagesatz (montrer/donner/présenter qc/qn à qn) 141/5 Je m'entraîne venir, aller 145/4 En plus Der Aussagesatz (montrer/donner/présenter qc/qn à qn) 145/5 En plus venir, aller
Aussprache und Intonation	39/12 nasales [a] und nasales [ɛ]
Orthographie	
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 30/1 Vergleich Schule in Frankreich und Deutschland 38/10 Vergleich Schule in Frankreich und Deutschland 41/1b, c Stundenpläne vergleichen
Methodische Kompetenzen	31/4 Filme sehen und verstehen (S2) 35/3 Eine Mindmap erstellen (S7) 36/4 Hören und verstehen (S1) 36/6 Verben lernen (S11) 40b Einen Arbeitsplan erstellen (S16) 40c Präsentation mit dem Computer (S14)

Leçon 3 Enfin, c'est le week-end!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Wochenende, Freizeit

Schwerpunktkompetenzen: Sprechen und Schreiben (ca 10 - 12 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	46/2 Dialoge Fotos zuordnen 47/3 Video: Gespräch über Wochenendaktivitäten verstehen 51/5a Beschreibungen von verlorenen Gegenständen verstehen und Bilder zuordnen 53/8a, b verstehen, ob gesprochene Sätze im Präsens oder im passé composé stehen 57/3a Dialog zum Thema Kino anhören und Fragen beantworten
Leseverstehen	49-50/2 Text über einen Kinobesuch lesen und verstehen 50/3a Fragen zum Lektionstext beantworten 51/4 Dialog auf dem Kommissariat lesen und verstehen 54-55b Text lesen und Bilder zuordnen 56/1a, b Filmplakaten Filmgenres und Kurzbeschreibungen zuordnen 56/1c Informationen und Trailer zu den Filmen im Internet suchen 57/3b Preisliste verstehen 108-109 Extra Text über Lichterfest in Lyon verstehen, im Internet weitere Informationen suchen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 47/4 über das Wochenende sprechen 48/1c Fragen stellen und beantworten 51/5 Zusammenfassung der Redemittel: Verlust melden 51/5b einen Verlust bei der Polizei melden 57/2a Umfrage zum Thema Filme in der Klasse durchführen zusammenhängendes Sprechen 50/3b Geschichte nacherzählen 51/4b Fragen zum Text beantworten 54-55c Bildergeschichte vortragen 57/2b Ergebnisse der Umfrage präsentieren
Schreiben	50/3b Geschichte nacherzählen 54-55c, d Bildergeschichten erzählen
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit	51/5 Zusammenfassung der Redemittel: Verlust melden

Wortschatz	
Grammatik	48/1 das passé composé mit avoir 52/6 das passé composé mit avoir 52/7 das passé composé mit avoir 53/8 das passé composé mit avoir 53/9 attendre, répondre 141/6 Je m'entraîne das passé composé mit avoir, die Verneinung 142/7 Je m'entraîne das passé composé mit avoir, die Verneinung, die Verben auf -dre 145/6 En plus das passé composé mit avoir, die Verneinung 146/7 En plus das passé composé mit avoir, die Verneinung, die Verben auf -dre
Aussprache und Intonation	53/10 Sätze mit viel Ausdruck vorlesen
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 46/1 Vergleich Öffnungszeiten in Deutschland und Frankreich
Methodische Kompetenzen	47/4 Kugellager (S19) 48/1b Grammatik selbstständig erarbeiten (S12) 48/1c Marktplatzgespräch (S18) 49-50/2 Lesen und verstehen (S3) 51/5b Rollenspiele gekonnt vortragen (S8) 55d Eine Geschichte schreiben (S9) 56/1b Wörter erschließen (S5) 57/3a Hören und verstehen (S1)

Leçon 4 Balades et découvertes

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Ausflüge planen

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Ausflugs- und Ferienzele in Frankreich

Schwerpunktkompetenzen: Hören und Sprechen (ca 10 -13 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	64/2 eine Reportage im Radio verstehen und Fragen beantworten 65/3 Video: Informationen über Avignon verstehen 66/1a Dialog anhören und verstehen 72/8a Gedicht anhören und verstehen 73/10a Dialoge verstehen und Fotos zuordnen

	74-75a Video über Camargue verstehen 77/2 Wetterbericht verstehen und Karte zuordnen
Leseverstehen	67-69/2 Text über eine Fahrradtour lesen und verstehen 67-69/3 Fragen zu Text beantworten 74-75a Prospekten über Camargue verstehen 76/1b Informationen aus einem Text wiedergeben 110 Extra Artikel verstehen, Fragen beantworten
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 72/8c über das Wetter sprechen 73/10 Zusammenfassung der Redemittel: Ausflüge planen, über das Wetter sprechen 73/10b, c über ein Vorhaben sprechen und ein Treffen organisieren 74b, c in 4-er Gruppen Vorschläge für Aktivitäten erarbeiten und die Diskussion vorspielen zusammenhängendes Sprechen 65/4 erzählen, was man in der Provence gerne machen würde
Sprachmittlung	76/1a Entstehung einer Tropfsteinhöhle auf Deutsch erklären 76/1b Informationen aus einem Text wiedergeben
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	72/8 Wetter 73/10 Zusammenfassung der Redemittel: Ausflüge planen, über das Wetter sprechen
Grammatik	66/1 das futur composé 70/4 prendre 70/5 Fragen mit est-ce que 71/7 Spiel: das futur composé 142/8 Je m'entraîne Fragen mit est-ce que, das futur composé 142/9 Je m'entraîne Fragen mit est-ce que 143/10 Je m'entraîne prendre 146/8 En plus Fragen mit est-ce que, das futur composé 146/9 En plus Fragen mit est-ce que 147/10 En plus prendre
Aussprache und Intonation	71/6 Lied anhören und mitsingen 72/8b Gedicht auswendig lernen und vortragen 72/9 [wa]

Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 64/1 interkulturelles Vorwissen aktivieren: Römische Monumente
Methodische Kompetenzen	64/2 Hören und verstehen (S1) 66/1d Grammatik selbstständig erarbeiten (S12) 73/10b, c Marktplatzgespräch (S18) 74-75a Wörter erschließen (S5) 76/1b Wörter erschließen (S5) 77/1c Im Internet nach Informationen suchen (S13)

Leçon 5 Ça me fascine!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freizeitaktivitäten

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Engagement für Tiere

Schwerpunktkompetenzen: Hören und Lesen (ca 10 – 13 Std)

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	82/2a Dialoge Fotos zuordnen 83/4a Video über einen Reiterhof verstehen, Notizen machen 85/2a Telefongespräch anhören und Fragen beantworten 89/4a Bildbeschreibung anhören und Fehler finden 89/5a Dialog anhören und Bild zuordnen 91/8b Dialog anhören und verstehen 94/2 Aussagen Fotos zuordnen
Leseverstehen	86-87/2b Text über Reiterhof lesen und verstehen 88/3a Sätze zum Lektionstext bilden 93/1 Tierbeschreibungen für Adoption lesen und Personen zuordnen 94/3 Informationen in Liedtext finden 95/4b der Preistabelle eines Campingplatzes Informationen entnehmen 111-113 Extra Fortsetzung des Lektionstextes verstehen, Überschriften zu Textabschnitten finden, Fragen zum Text beantworten; Bildern Sätze zuordnen
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 83/3 Umfrage in der Klasse zu Freizeitaktivitäten 83/4b Inhalt des Videos diskutieren, Notizen vervollständigen 84/1b, d Gespräche über Freizeitaktivitäten führen 89/5 Zusammenfassung der Redemittel: Hilfe anbieten 89/5b Dialoge zu Bildern erfinden

	90/7 Sätze bilden 91/8c Dialoge erfinden 92c Tag der offenen Tür vorbereiten und durchführen zusammenhängendes Sprechen 88/3b Aussagen zu Fotos machen 88/3c Geschichte nacherzählen 89/4b Foto beschreiben 92b Ideen für Tag der offenen Tür präsentieren
Schreiben	84/1c Verbformen vervollständigen 88/3c Geschichte nacherzählen 92a Ideen für einen Tag der offenen Tür sammeln und Programm erstellen 95/4a E-Mail lesen und beantworten
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	82/2b sportliche Aktivitäten 89/5 Zusammenfassung der Redemittel: Hilfe anbieten 91/8 Buffet
Grammatik	84/1 der Infinitivsatz 90/6 vouloir, pouvoir 90/7 der Infinitivsatz 143/11 Je m'entraîne der Infinitivsatz, vouloir, pouvoir 143/12 Je m'entraîne der Infinitivsatz, vouloir, pouvoir 147/11 En plus der Infinitivsatz, vouloir, pouvoir 147/12 En plus der Infinitivsatz, vouloir, pouvoir
Aussprache und Intonation	91/9 nasales [a], nasales [ɛ] und nasales [o]
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 82/1 interkulturelles Vorwissen aktivieren: Sportliche Aktivitäten
Methodische Kompetenzen	85/2a Hören und verstehen (S1) 86-87/2b Lesen und verstehen (S3) 90/6a Verben lernen (S11) 92a Brainstorming (S15) 92c Einen Arbeitsplan erstellen (S16) 93/1 Unterschiedliche Lesetechniken nutzen (S4) 93/1 Wörter erschließen (S5)

Wahlpflichtfach 1 Französisch Jahrgang 9

Tous ensemble 3

Auftakt Au-delà des frontières

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Französisch in Europa

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	8/1 Dialoge anhören/anschauen und Fragen beantworten	
Leseverstehen		
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 9/2 Über Fotos sprechen	
Schreiben		
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik		
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 8-9 Französischsprachige Gebiete in Europa	
Methodische Kompetenzen		

Leçon 1 Entre potes

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: tägliches Leben, Freunde

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Mobbing

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen	11/4 Dialoge zum Thema Freundschaft anhören	

Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	15/4a Fortsetzung anhören und auf Deutsch Fragen beantworten 21/1a Lied anhören und Wörter erschließen	
Leseverstehen	10/2 Meinungen zum Thema Freundschaft lesen 13-14/2 Gespräche zwischen Freunden lesen 15/3a Sätze Abschnitten des Texts zuordnen 21/1b Leitmotiv eines Lieds finden 21/1c Im Internet recherchieren, Liedtexte vergleichen 22-23/2 Comic lesen und Fragen beantworten 108/1 Extra Faltblatt über Brüssel lesen	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 16/5 Zusammenfassung der Redemittel: Umgang mit Mobbing/Streit zusammenhängendes Sprechen 11/3 Von Freunden erzählen 15/4b Eigenes Verhalten beschreiben 17/6 Über Gefühle sprechen 108/2 Extra Brüssel vorstellen 109/3 Extra Zusammenfassung der Redemittel: ein Gemälde präsentieren	
Schreiben	19/13 Ein Gedicht schreiben 20 Szenen für Fotoroman/Kurzfilm schreiben und umsetzen	
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	18/9 Wörternetz Handy	
Grammatik	12/1 Adjektive 15/3b Adjektive 17/7 Adjektive	

	17/8 ne ... pas, ne ... plus, ne ... rien, ne ... pas encore 18/10 dire 18/11 lui 19/12 lui, leur 159/1 Je m'entraîne Adjektive 159/2 Je m'entraîne lui, leur 159/3 Je m'entraîne die Verneinung 163/1 En plus Adjektive 163/2 En plus lui, leur 164/3 En plus die Verneinung	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 10/1 interkulturelles Vorwissen aktivieren: Freunde	
Methodische Kompetenzen	13-14/2 Szenisches Lesen (S19) 15/4 Hören und Verstehen im Dreischritt (S1) 20 Bildgeschichte (S10) 20 Feedback geben (S20) 21/1a Wörter erschließen (S5)	

Leçon 2 Prêts pour les Pyrénées?

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freizeit, Sport, Freunde, Krankenhaus

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: les Pyrénées

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	30/2 Video über die Pyrenäen 31/3 Aktivitäten in den Pyrenäen 32/1b Den Fahrern Nummern zuordnen 39/7a verstehen, wo sich welche Gipfel befinden 43/2a Notruf anhören und Fragen beantworten	

Leseverstehen	32-33/1a Beschreibungen Personen zuordnen 34-36/2 Text über Motocross und einen Unfall verstehen 110/1 Extra Artikel über Sportlerin lesen	
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen 32-33/1c dem Partner Fragen zum Bild stellen 39/7c Dialoge über Berge 43/2b einen Krankenwagen rufen zusammenhängendes Sprechen 30/1 über Ferien in den Bergen sprechen 31/4 sagen, was man in den Pyrenäen gerne tun würde 37/3a anhand von Schlüsselwörtern Text nacherzählen 41/11 Zusammenfassung der Redemittel: beim Arzt	
Schreiben	37/3b eine SMS schreiben 40/9 eine Geschichte schreiben 42 eine Geschichte schreiben 111/2b Extra Fragen über Text beantworten	
Sprachmittlung	43/1 beschreiben, wie man erste Hilfe leistet	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	39/7b die Höhe von Bergen nennen 41/10 Schmerzen beschreiben	
Grammatik	37/4 indirekte Rede / indirekte Frage 38/5 das indirekte Objektpronomen 38/6 devoir 40/8 unverbundene Personalpronomen 111/3 Extra se débrouiller 160/4 Je m'entraîne das indirekte Objektpronomen	

	164/4 En plus das indirekte Objektpronomen	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 111/2a Extra Vorwissen aktivieren: Vokabeln erschließen	
Methodische Kompetenzen	34-36 Lesen und Verstehen im Dreischritt (S3) 42 Schreibkonferenz (S18) 43/1 Médiation (S8) 111/2a Extra Wörter erschließen (S5)	

Révisions + DELF

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Freizeit, Sport, Freunde, Krankenhaus

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: *les Pyrénées*

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Mobbing

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	46/1 Text über Bären in den Pyrenäen verstehen, Fragen beantworten	
Leseverstehen	46-47/2 Text über Mobbing verstehen	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 47/4 ein Souvenir kaufen	
Schreiben	47/3 eine E-Mail beantworten	
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik	44/1 Adjektive 44/2 lui, leur	

	44/3 Verneinung 45/4 das direkte Objektpronomen 45/5 unverbundene Personalpronomen 45/6 indirekte Rede/indirekte Frage	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen		
Methodische Kompetenzen		

Leçon 3 Les échanges, ça change!

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: tägliches Leben und Tagesabläufe, Freizeit

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Austausch

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	48/2a Video über Austausch verstehen 115/5 Extra Video verstehen und Sprechblasen zuordnen	
Leseverstehen	49/3 Austauschprogramm lesen 51/2a Blogs lesen 52-55/3 Blogs lesen 60A/a Steckbriefe von Austauschpartnern lesen und einen auswählen 62/1 Text lesen, Bilder zuordnen 63/3a Einträge in einem Forum lesen 112-113/1 Extra Blog lesen	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 48/2b Notizen zusammentragen 59/9 Zusammenfassung der Redemittel: Frühstück zusammenhängendes Sprechen 49/4 erzählen, was man bei einem Austausch gerne machen würde 51/2c von Erlebnissen beim Austausch erzählen	

	114/3 Extra Zusammenfassung der Redemittel: meine Biographie	
Schreiben	<p>51/2b Steckbrief ausfüllen</p> <p>51/2d erzählen, was die Austauschschüler in Deutschland entdecken</p> <p>61A/b sich in einer E-Mail vorstellen</p> <p>61B einen Blog schreiben</p> <p>63/3b einen Forumseintrag schreiben</p> <p>113/2 Extra Lebenslauf schreiben</p> <p>114/3 Extra eigene Biographie schreiben</p>	
Sprachmittlung	63/2 Fragen des Austauschpartners beantworten	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik	<p>50/1 das passé composé mit être</p> <p>56/4 das passé composé mit être</p> <p>57/5 das passé composé mit être</p> <p>57/6 sortir</p> <p>57/7 sortir, partir</p> <p>58-59/8 unbestimmte Mengenangaben</p> <p>114/4 Extra das imparfait</p> <p>160/5 Je m'entraîne das passé composé mit être</p> <p>160/6 Je m'entraîne sortir, partir</p> <p>161/7 Je m'entraîne das passé composé mit avoir und être</p> <p>161/8 Je m'entraîne unbestimmte Mengenangaben</p> <p>165/5 En plus das passé composé mit être</p> <p>165/6 En plus sortir, partir</p> <p>165/7 En plus das passé composé mit avoir und être</p> <p>166/8 En plus unbestimmte Mengenangaben</p>	

Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 48/1 Vorwissen aktivieren: Partnerstädte, Austausch	
Methodische Kompetenzen	48/2 Einen Film verstehen (S2) 49/4 Placemate (S16) 51/2a Wörter erschließen (S5) 52-55/3 Lesekonferenz (S17) 61A/b SOS échange (S21) 61B Blog (S9) 63/2 Médiation (S8) 113/2 Extra Curriculum Vitae (S13)	

Leçon 4 Quel boulot!

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Bewerbung, Nebenjob, französisches Schulsystem

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Avignon

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	70/2 Hörtext verstehen und Fragen beantworten 71/3 Szenen in der Touristeninformation anhören und Frage beantworten 78/7a Szene im Restaurant verstehen und Menü zuordnen 80-81/8a Telefoninterview anhören 83/1a Szene in der Touristeninformation und Wegbeschreibung verstehen 85/3d Schullaufbahn der vorgestellten Jugendlichen verstehen und erklären	
Leseverstehen	72/1a Dialog lesen und Fotos zuordnen 73-75/2 Text über einen Abend als Aushilfe im Restaurant lesen und Fragen beantworten 76/3a Fragen zum Text beantworten	

	<p>80-81/8 Zeitungsannonce verstehen</p> <p>84/2 Forenbeiträge zum Thema Taschengeld lesen und analysieren</p> <p>116/1 Extra Artikel über <i>Fête de la musique</i> lesen</p>	
Sprechen	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>71/4 Szenen in der Touristeninformation spielen</p> <p>76/3b erraten, welche Gäste gemeint sind</p> <p>78/7b Essensbestellung im Restaurant spielen</p> <p>78-79/7c Szenen im Restaurant spielen</p> <p>81/9 Zusammenfassung der Redemittel: am Telefon</p> <p>81/9 Telefoninterview spielen</p> <p>82/a-c Telefoninterview vorbereiten und durchführen</p> <p>83/1b-c nach dem Weg fragen und den Weg beschreiben</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>72/1c Sagen, was man essen möchte</p> <p>78/7 Zusammenfassung der Redemittel: im Restaurant</p> <p>117/2b Extra erklären, was eine <i>Fête de la musique</i> ist</p> <p>117/3 Extra Zusammenfassung der Redemittel: über ein Fest sprechen</p>	
Schreiben	<p>82/d Lebenslauf und Anschreiben schreiben</p> <p>117/2a Extra Schlüsselwörter aus Artikel aufschreiben</p>	
Sprachmittlung	<p>72/1b ein französisches Menü erklären</p> <p>85/3a-c französisches Schulsystem erklären</p>	
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Wortschatz</p>		

Grammatik	<p>76/3c Adjektive</p> <p>76/4 Demonstrativbegleiter</p> <p>77/5 das direkte Objektpronomen</p> <p>77/6 das direkte Objektpronomen</p> <p>81/10 lire, écrire</p> <p>117/4 Extra beau, nouveau</p> <p>161/9 Je m'entraîne das direkte Objektpronomen</p> <p>162/10 Je m'entraîne das direkte Objektpronomen</p> <p>166/9 En plus das direkte Objektpronomen</p> <p>166/10 En plus das direkte Objektpronomen</p>	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	<p>Orientierungswissen</p> <p>70/1 Vorwissen aktivieren: Feste in der Region</p>	
Methodische Kompetenzen	<p>71/3 Hören und Verstehen im Dreischritt (S1)</p> <p>73-75/2 Szenisches Lesen (S19)</p> <p>78-79/7c Wörter nachschlagen/ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen (S6)</p> <p>81/9 ein Telefongespräch führen (S7)</p> <p>82/a-c Wörter nachschlagen/ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen (S6)</p> <p>82/a-c Wörter erschließen (S5)</p> <p>82/d Lettre de motivation (S12)</p> <p>82/d Curriculum Vitae (S13)</p> <p>116/1 Extra Lesen und Verstehen im Dreischritt</p>	

Révisions + DELF

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Reisen

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Nebenjob

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	88/1 Hörtext verstehen und Fragen beantworten	
Leseverstehen	88-89/2 Text verstehen und Fragen beantworten	
Sprechen	zusammenhängendes Sprechen 89/4 über Musik oder Ferien sprechen und Fragen der Mitschüler beantworten	
Schreiben	89/3 sich per Mail E-bedanken	
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik	86/1 das passé composé mit être 86/2 der einfache Satz 86/3 unbestimmte Mengenangaben 87/4 partir, sortir 87/5 lire, écrire 87/6 die Demonstrativbegleiter	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen		
Methodische Kompetenzen		

Leçon 5 Rungis: la vie à l'envers

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Großhandel, Berufswelt

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	90/2a Hörtext über Großmarkt verstehen und Fragen beantworten	

	<p>91/4 Filme über Großmarkt suchen, anschauen und Informationen austauschen</p> <p>92-93/1a Szenen im Großmarkt anhören und Orten zuordnen</p>	
Leseverstehen	<p>94-96/2a Text über Arbeit im Großmarkt lesen</p> <p>100-101 Fortsetzung der Geschichte lesen und verstehen</p> <p>118-119/1 Extra Reportage über <i>Restos du Cœur</i> lesen</p>	
Sprechen	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>95/2b Informationen über eine Person sammeln und austauschen</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>90/2b <i>Rungis</i> erklären</p> <p>91/3 Diagramme erklären</p> <p>92/1b die Arbeit im Großmarkt anhand eines Plans erklären</p> <p>97/4 Meinung zum Text begründen</p> <p>99/9 Zusammenfassung der Redemittel: eine Zusammenfassung machen</p> <p>119/2b Extra Fragen zum Text beantworten</p> <p>120/3 Extra Zusammenfassung der Redemittel: über eine Organisation sprechen</p>	
Schreiben		
Sprachmittlung	119/2a Extra erklären, was die <i>Restos du Cœur</i> sind	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik	<p>93/1c die Indefinitbegleiter</p> <p>97/5 die Frage mit <i>quel/quelle</i></p> <p>97/6 die Verneinung</p> <p>98/7 der Relativsatz mit <i>qui, où, que</i></p> <p>99/8 <i>entendre/écouter, voir/regarder</i></p>	

	<p>120/4 Extra der Relativsatz mit qui, où, que</p> <p>162/11 Je m'entraîne jamais, personne</p> <p>162/12 Je m'entraîne der Relativsatz mit qui, où, que</p> <p>167/11 En plus jamais, personne</p> <p>167/12 En plus der Relativsatz mit qui, où, que</p>	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	<p>Orientierungswissen</p> <p>90/1 interkulturelles Vorwissen aktivieren: Einkaufen</p>	
Methodische Kompetenzen	<p>94-96/2 Unterschiedliche Lesetechniken nutzen (S4)</p> <p>94-96/2 Lesekonferenz (S17)</p> <p>99/9 Résumé (S11)</p> <p>100-101/a Lesen und Verstehen im Dreischritt (S3)</p> <p>119/2a Extra Médiation (S8)</p> <p>diation (S8)</p>	

Wahlpflichtfach 1 Französisch Jahrgang 10

Tous ensemble 4

Auftakt La France d'outre-mer

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten: les DROM**

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
<p>Kommunikative Kompetenzen</p> <p>Hörverstehen</p> <p>Hör-Seh-Verstehen</p>	<p>9/2 Umfrage am Flughafen anhören und auswerten</p>	
<p>Leseverstehen</p>	<p>8/1 Text über <i>les DROM</i> lesen</p>	
<p>Sprechen</p>	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>9/2 Über Besonderheiten der DROM sprechen</p>	

	zusammenhängendes Sprechen 9/3 sagen, was man über Befragte weiß	
Schreiben		
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik		
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 8-9 Französischsprachige Gebiete außerhalb Europas	
Methodische Kompetenzen		

Leçon 1 Un papillon dans l'océan

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: la Guadeloupe, **Extra** Französisch weltweit

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	11/3 Gespräch im Reisebüro anhören und Fragen beantworten 12/4 Lied anhören und Meinung dazu äußern 12/5b Film anschauen und sagen, was einem gefällt 15/3 Wetterbericht anhören und Fragen beantworten	
Leseverstehen	10/1 Texte über Guadeloupe lesen 10/2b Wetterbericht im Internet recherchieren 14-15/1 Text über Vorbereitungen auf einen Zyklon 16/4b Wetterbericht lesen und Bildern zuordnen	

	<p>19-23 Texte zu Guadeloupe als Material für die Präsentation</p> <p>Extra 101/1 Zeitschriftenausschnitt über Französisch weltweit</p>	
Sprechen	<p>an Gesprächen teilnehmen</p> <p>18 Eine Präsentation erstellen, halten und auswerten</p> <p>zusammenhängendes Sprechen</p> <p>10/2a Klimatabelle anschauen und beschreiben</p> <p>12/5a Bilder anschauen und beschreiben</p>	
Schreiben	<p>10/1 Informationen zu Stichwörtern aufschreiben</p> <p>15/2 Fragen zum Text beantworten</p> <p>Extra 101/2b Aussagen zum Text korrigieren</p> <p>Extra 102-103/3 Texte über französischsprachige Länder auswerten und <i>Fiche</i> erstellen</p>	
Sprachmittlung	<p>Extra 103/4 Erklären, warum man in den Ländern Französisch spricht</p>	
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Wortschatz</p>	<p>13/6 Zusammenfassung der Redemittel: Über eine Insel sprechen</p> <p>Extra 104/5 Definitionen Begriffe zuordnen</p> <p>Extra 104/6 Arabische Wörter und ihre Bedeutung erkennen</p>	
Grammatik	<p>16/4a Das futur simple</p> <p>16/5 Si-Sätze, das futur simple</p> <p>17/6 Die Adjektive</p> <p>17/7 Die Steigerung der Adjektive</p> <p>Extra 104-105/7 Der Passivsatz</p> <p>Extra 105/8 Der Passivsatz</p> <p>Extra 105/9 Das gérondif</p> <p>Je m'entraîne 159/1 Das futur simple</p> <p>Je m'entraîne 159/2 Si-Sätze</p> <p>Je m'entraîne 160/3 Der Komparativ</p>	

	En plus 168/1 Das futur simple En plus 168/2 Si-Sätze En plus 169/3 Der Komparativ	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 10/2 Klimavergleich Extra 101/1 interkulturelles Vorwissen aktivieren: Länder, in denen Französisch gesprochen wird Extra 101/2a Französischsprachige Länder auf der Karte finden	
Methodische Kompetenzen	10/1 Sachtexte auswerten (S8) 10/1 <i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen (S10) 10/2a Grafiken auswerten (S11) 11/3 Hören und verstehen im Dreischritt (S1) 12/5b Einen Film verstehen (S2) 13/6 <i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen (S10) 14-15/1 Lesen und Verstehen im Dreischritt (S3) 15/2 Unterschiedliche Lesetechniken nutzen (S4) 15/3 Hören und verstehen im Dreischritt (S1) 18 Eine Präsentation vorbereiten und durchführen (S16) 18 Redemittel für eine Präsentation (S25) 18 Feedback geben – fair und konstruktiv! (S17) 18 Feedback geben (S26) 19-23 Wörter erschließen (S5) 19-23 Wörter nachschlagen/Ein zweisprachige Wörterbuch benutzen (S6) 19-23 Sachtexte auswerten (S8)	

<p>Extra 102-103/3 Sachtexte auswerten (S8)</p> <p>Extra 102-103/3 <i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen (S10)</p>	
---	--

Révisions + DELF

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: *les DROM*, Geographie

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Filmfestival in Cannes, Ferienzele

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen		
Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	28/1 Bericht über <i>les Touloulous</i> anhören und Fragen beantworten	
Leseverstehen	28-29/2 Text über Flaschenpost lesen	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 29/4 Sich über das Tauchen informieren	
Schreiben	29/3 Ein Ferienziel empfehlen	
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
Wortschatz		
Grammatik	24/1 Das futur simple 24-25/2 Si-Sätze 25/3 Die Steigerung der Adjektive 26/4 Der Superlativ 26-27/5 Die Angleichung der Adjektive 27/6 Das futur simple 27/7 Relativpronomen <i>qui</i> und <i>où</i>	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen		

Methodische Kompetenzen	28 Tipps zum Umgang mit DELF (S20)	
--------------------------------	---	--

Leçon 2 «J’y tiens, à ma double culture»

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Leben in der Vorstadt, Leben als Einwanderer

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Berufsbiographien

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Karrieren von berühmten Einwanderern

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: **Extra** Sklavenhandel, Gedenkstätte

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	33/4a Text über Person anhören und Person erraten 33/5 Film anschauen und Fragen beantworten	
Leseverstehen	30-31/1 Texte zum Leben in der Vorstadt lesen und Fragen beantworten 32-33/3a Texte über berühmte Einwanderer lesen und Fragen beantworten 34/1 Ergebnisse einer Befragung über Aus- und Einwanderung 36-41 Texte zu berühmten Einwanderern als Material für die Präsentation Extra 107/2 Text über Eröffnung der Gedenkstätte	
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen 30-31/2 Grafik über Herkunft der Einwanderer in Frankreich verstehen und Fragen stellen 32/3b Fragen ausdenken und stellen zusammenhängendes Sprechen 33/4b Person beschreiben und erraten lassen 36/8 Von einem Fest erzählen 37 Zu einer berühmten Person recherchieren, diese vorstellen Extra 106/1b Gefühle beim Anblick des Bildes beschreiben	

Schreiben	<p>34/2 Fragen zum Text beantworten</p> <p>Extra 108/3 Fragen zum Text beantworten</p> <p>Extra 108/5 Einen Kommentar zur Gedenkstätte verfassen</p>	
Sprachmittlung	<p>35/4 Antworten zur Befragung auf Französisch wiedergeben</p> <p>Extra 108/4 Meinungen zur Gedenkstätte auf Deutsch zusammenfassen</p>	
<p>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</p> <p>Wortschatz</p>	<p>35/3 Zusammenfassung der Redemittel: Herkunft</p> <p>Extra 106/1a Auswählen, welche Gefühle Figuren auf einem Bild haben</p> <p>Extra 108/5 Zusammenfassung der Redemittel: seine Meinung äußern</p>	
Grammatik	<p>35/5 Das Pronomen y</p> <p>36/6 Das imparfait</p> <p>36/7 Passé composé und imparfait</p> <p>Extra 109/6 Das plus-que-parfait</p> <p>Extra 109/7 <i>être en train de faire/venir de faire</i></p> <p>Je m'entraîne 160/4 Das Pronomen y</p> <p>Je m'entraîne 160/5 Das imparfait</p> <p>Je m'entraîne 161/6 Passé composé und imparfait</p> <p>Je m'entraîne 162/7 Passé composé und imparfait</p> <p>Je m'entraîne 162-163/8 Die Verneinung in verschiedenen Zeiten</p> <p>En plus 169/4 Das Pronomen y</p> <p>En plus 169/5 Das imparfait</p> <p>En plus 170/6 Passé composé und imparfait</p> <p>En plus 171/7 Passé composé und imparfait</p> <p>En plus 171/8 Die Verneinung in verschiedenen Zeiten</p>	
Aussprache und Intonation		

Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 30-31/2 Multikulturalität Extra 106/1c Atlantischen Dreieckshandel beschreiben	
Methodische Kompetenzen	30-31/2 Grafiken auswerten (S11) 32-33/3a Unterschiedliche Lesetechniken nutzen (S4) 33/4a Hören und verstehen im Dreischritt (S1) 35/4 Médiation (S14) 37 Eine Persönlichkeit präsentieren (S15) 37 Internetrecherche (S7) 38-41 Wörter nachschlagen/Ein zweisprachige Wörterbuch benutzen (S6) 38-41 Wörter erschließen (S5) Extra 106/1a Wörter nachschlagen/Ein zweisprachige Wörterbuch benutzen (S6)	

Lire et écouter Tu vois c'que j'veux dire?

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: Zukunftsvorstellungen, Suche nach einem besseren Leben, illegale Auswanderung

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	50-52/a Drei Szenen aus einem Theaterstück lesen und Fragen beantworten	
Leseverstehen	52-54/c Zwei Folgeszenen lesen und Fragen beantworten 54-55/d Letzte Szene lesen	
Sprechen		
Schreiben		
Sprachmittlung		

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit		
Wortschatz		
Grammatik		
Aussprache und Intonation	50-52/b Szenen laut vorlesen	
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen	
Methodische Kompetenzen		

Leçon 3 Louis XIV, le Roi-Soleil

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Leben im Barock, Louis XIV

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: Versailles

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	56/1 Besuch der Internetseite des Schloss Versailles 59/6 Barockmusik hören und Instrumente erkennen 64 Audioguide zu Bild anhören	
Leseverstehen	56-57/3a Texte lesen und Wörter erschließen 61/4 Text lesen 65-69 Texte zur Zeit Louis XIV als Material für die Ausstellung	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 60/1 Dialoge zum Tagesablauf 64 Eine Ausstellung planen und durchführen zusammenhängendes Sprechen 58/4b Erklären, warum Louis XIV kein Privatleben hatte 58/5 Erklären, ob man wie Louis XIV leben möchte 63/10 Ein Bild beschreiben	

Schreiben	57/3b Fragen beantworten 58-59/4a Tagesablauf von Louis XIV zusammenfassen 62/5 Aussagen zum Text korrigieren	
Sprachmittlung	62/6a Sätze ins Deutsche übersetzen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	63/10 Zusammenfassung der Redemittel: Ein Bild beschreiben	
Grammatik	60/1 Die reflexiven Verben 60/3 Die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> 62/6a Das conditionnel 62/7 Das conditionnel 63/8 Si-Sätze 63/9 Si-Sätze Je m'entraîne 163/9 Die reflexiven Verben Je m'entraîne 164/10 Das conditionnel Je m'entraîne 164-165/11 Si-Sätze Je m'entraîne 165/12 Der Fragesatz Je m'entraîne 165/13 Die Adverbien En plus 172/9 Die reflexiven Verben En plus 173/10 Das conditionnel En plus 173/11 Si-Sätze En plus 174/12 Der Fragesatz En plus 174/13 Die Adverbien	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 56/2a interkulturelles Vorwissen aktivieren: Schlösser in der Heimatregion 56/2b Ähnliche Schlösser recherchieren	
Methodische Kompetenzen	56/2b Internetrecherche (S7)	

56-57/3a Wörter erschließen (S5) 58/4b <i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen (S10) 61/4 Lesen und Verstehen im Dreischritt (S3) 63/10 Ein Bild beschreiben (S12) 64 Eine Präsentation vorbereiten und durchführen (S16) 65-69 Wörter nachschlagen/Ein zweisprachige Wörterbuch benutzen (S6) 65-69 Wörter erschließen (S5)	
--	--

Révisions + DELF

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: französische und frankophone Persönlichkeiten, Leben im Barock

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: le Louvre, Versailles

Kompetenzen	Inhalte Schülerbuch	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	74/1 Jeff Koons in Versailles hören und Fragen beantworten	
Leseverstehen	72-73/6a Bildbeschreibungen lesen und zuordnen 74-75/2 Lebensgeschichte lesen und Fragen beantworten	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 75/4 Unterhaltung im Zug	
Schreiben	72-73/6a Bilder beschreiben 75/3 Fragen einer Onlineumfrage beantworten	
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik	70/1 Das Pronomen <i>y</i> 70-71/2 Das imparfait	

	71/3 Si-Sätze 71/4 Si-Sätze 72/2 Die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i> 73/7 Die reflexiven Verben	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen		
Methodische Kompetenzen	74-75 Tipps zum Umgang mit DELF (S20)	

Leçon 4 Strasbourg, capitale européenne

Themenfeld **Ausbildung/Schule/Beruf**: Beruf „Übersetzer“

Themenfeld **Frankophonie, Regionen und regionale Besonderheiten**: Straßburg, Europaparlament, **Extra** Grenzregion Deutschland – Frankreich

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	77/2 Film über Straßburg anschauen, Inhalt wiedergeben Extra 110/1a Clip anschauen und Fragen beantworten	
Leseverstehen	76-79/1 Texte über Straßburg lesen, <i>Carte mentale</i> erstellen 80/1 Interview über Straßburg 85-89 Texte zu Aktivitäten in Straßburg als Material für die Planung der Klassenfahrt Extra 110/1b Internetrecherche über ein Hip-Hop-Duo Extra 110/1c Liedtext lesen und Fragen beantworten Extra 111/2 Chronologie des Élysée-Vertrags lesen und Fragen beantworten	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 84 Eine Klassenfahrt planen und präsentieren zusammenhängendes Sprechen	

	76-79/1 Über Straßburg sprechen	
Schreiben	79/6 Fernsehprogramm beschreiben 81/2 Fragen zum Text beantworten Extra 111/3 Den Clip beschreiben und kommentieren	
Sprachmittlung	79/5 Im Internet über Straßburg recherchieren und Aktivitäten vorstellen	
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz	82/6 Zusammenfassung der Redemittel: öffentliche Verkehrsmittel benutzen Extra 111/3 Zusammenfassung der Redemittel: Über einen Clip sprechen	
Grammatik	81/3 Adverbien auf -ment 81/4 Inversionsfrage 82/5 devoir 82/7 <i>A cause de</i> und <i>grâce à</i> 83/8 Der subjonctif 83/9 Der subjonctif Extra 111/4 Das Pronomen en Je m'entraîne 166/15 Savoir und pouvoir Je m'entraîne 167/16 Der subjonctif Je m'entraîne 167/17 Der subjonctif En plus 174/14 Savoir und pouvoir En plus 175/15 Die Adverbien En plus 175/16 Der subjonctif En plus 175/17 Der subjonctif	
Aussprache und Intonation		
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 77/3 Im Internet über Europa recherchieren und Fragen beantworten 78/4 Grenzstädte	
Methodische Kompetenzen	76-77/1 <i>Carte mentale</i> bzw. <i>Fiche</i> erstellen und versprachlichen (S10)	

	77/3 Internetrecherche (S7) 79/5 Internetrecherche (S7) 79/5 Médiation (S14) 81/2 Unterschiedliche Lesetechniken nutzen (S4) 84 Eine Präsentation vorbereiten und durchführen (S16) 85-89 nachschlagen/Ein zweisprachige Wörterbuch benutzen (S6) 85-89 Wörter erschließen (S5)	
--	--	--

Lire et regarder Paradis amers

Themenfeld **Persönliche Lebensgestaltung**: fremd sein, Integration

Themenfeld **Gesellschaftliches Leben**: Jugendroman „Tout doit disparaître“ und filmische Adaption „Paradis amers“

Themenfeld **Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten**: *l'île de Mayotte*

Kompetenzen	Inhaltliche Schwerpunkte	Fachcurriculum
Kommunikative Kompetenzen Hörverstehen Hör-Seh-Verstehen	98/a Fotos anschauen 98/b Anfang von „Paradis amers“ anschauen, Fragen beantworten	
Leseverstehen	99/d Fortsetzung der Geschichte lesen und Frage beantworten 100/e Fortsetzung der Geschichte lesen und Frage beantworten 100/f Fortsetzung der Geschichte lesen und Frage beantworten	
Sprechen	an Gesprächen teilnehmen 100/g Diskutieren, ob man im Ausland leben möchten	
Schreiben		
Sprachmittlung		
Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit Wortschatz		
Grammatik		

Aussprache und Intonation	50-52/b Szenen laut vorlesen	
Orthographie		
Interkulturelle Kompetenzen	Orientierungswissen 98/c Mayotte auf der Karte finden	
Methodische Kompetenzen	98b Einen Film verstehen (S2)	

Im 10. Jahrgang ist es möglich, ein ein- bis zweimonatiges DELF-Training zum Unterrichtsinhalt zu machen (und freiwillige Schüler*innen zur offiziellen DELF-Prüfung anzumelden).

Auch das Lesen einer ersten französischen Lektüre ist jetzt möglich.

2.2 Fachdidaktische und fachmethodische Grundsätze

In Absprache mit der Lehrerkonferenz sowie im Einklang mit dem Schulprogramm und dem Referenzrahmen für Schulqualität (vgl. insbesondere Kriterien 2.2.1, 2.6.1 und 2.6.2) orientiert sich die Fachkonferenz an den folgenden überfachlichen Grundsätzen:

Überfachliche Grundsätze

Sukzessiver Kompetenzaufbau

Lernen erfolgt kumulativ. Daher bauen die Unterrichtsvorhaben systematisch aufeinander auf. Im Mittelpunkt eines jeden Unterrichtsvorhabens stehen Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs. Diese Kompetenzen werden in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben fokussiert geschult und systematisch weiterentwickelt. Dies bedeutet, dass in einem Unterrichtsvorhaben nicht alle Kompetenzen gleichgewichtig geschult werden, sondern der inhaltliche Schwerpunkt die Fokussierung auf bestimmte (Teil-) Kompetenzen nahelegt. Spätere Unterrichtsvorhaben knüpfen im Sinne eines Spiralcurriculums an vermittelte Kompetenzen an und entwickeln sie weiter.

Synergien nutzen

Um Lernen effizienter und ökonomischer zu gestalten, bieten die Unterrichtsvorhaben eine Vielzahl von Möglichkeiten, auf Kompetenzen und Inhalte, die Schülerinnen und Schüler in anderen Fächern erworben haben – insbesondere in affinen Fächern wie Englisch und Deutsch – aufzubauen. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, Sachverhalte in ihren Gemeinsamkeiten und Unterschieden vielfältig zu verstehen und ihr Wissen in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden.

Vernetzung

Die Fachgruppe verfolgt den Weg des vernetzten Lernens. Dies soll durch die gezielte Herstellung von Zusammenhängen und Aktivierung von fachimmanentem Vorwissen in Unterrichtsvorhaben erfolgen, auf dem aufgebaut werden kann.

Differenziertes Lernen

Auf die Bedürfnisse des individuellen Lernalters zugeschnittene Lernarrangements, Aufgabenstellungen und Materialien tragen heterogenen Lernvoraussetzungen, –potenzialen, Interessen der Schülerinnen und Schüler und Lernertypen Rechnung. Schülerbezug und flexible Differenzierungslinien begleiten die Planung, Durchführung und Evaluation von Unterricht.

Altersgerechtes Lernen

Unterrichtsvorhaben und Lernarrangements orientieren sich an der kognitiven, sozialen und emotionalen

Entwicklung der Schülerinnen und Schüler. Stehen zunächst spielerische Zugänge im Mittelpunkt des Unterrichts, so werden diese zunehmend durch kognitive Zugänge erweitert und abgelöst.

Fachspezifische Grundsätze

Die Fachgruppe Französisch macht es sich zur Aufgabe, das interkulturelle Lernen ins Zentrum des Französischunterrichts zu stellen. Auf dem Weg zu einer grundlegenden Kompetenzausbildung im Verlauf der Sekundarstufe I, legt die Fachgruppe besonderen Wert auf die folgenden **fachmethodischen** und **fachdidaktischen** Grundsätze.

Prinzip der Lernerorientierung

Um Schülerinnen und Schüler möglichst individuell zu fördern, vereinbart die Fachgruppe Französisch bei der Unterrichtsplanung und -durchführung besonders folgende Prinzipien zu realisieren:

Spracherwerbsorientierung

Der Französischunterricht orientiert sich am natürlichen (Fremd-)Spracherwerb: Hören und Verstehen, Sprechen, Lesen und Verstehen Schreiben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten vielfältige Gelegenheiten, der französischen Sprache zu begegnen, ehe sie diese produktiv anwenden. Daher erfolgt die Schulung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen stufenweise vom reproduktiven zum produktiven Sprachgebrauch. Den Übergang bildet der gelenkte Sprachgebrauch.

Die Lernenden als interessengeleitete Subjekte des Unterrichts

Die Auswahl unterrichtlicher Lerngegenstände erfolgt nicht ausschließlich extern (z.B. durch das Lehrwerk), sondern berücksichtigt verschiedene Verfahren, die individuelle persönliche Relevanz von Lerngegenständen für Schülerinnen und Schüler zu ermitteln, stetig zu überprüfen sowie zur begründeten Verwendung im Unterricht heranzuziehen. Im Sinne einer aktiven Partizipation sowie im Sinne vernetzten und vernetzenden Lernens sollen die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten erhalten, um ihre Interessen aktiv einzubringen und mögliche Freiräume auszugestalten.

Berücksichtigung und Ausbildung von Mehrsprachigkeitsprofilen

Die Heterogenität der Französischklassen bezieht sich nicht ausschließlich auf die schulischen Sprachlernerfahrungen und -voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler (insbesondere durch das Fach Englisch), sondern auch auf Sprachlernerfahrungen, die sie aufgrund eventuell unterschiedlicher Herkunftssprachen erworben haben. Diese macht sich der Französischunterricht zu Nutze, knüpft an sie an, arbeitet kontrastiv mit ihnen und fördert daher Sprachbewusstheit konstruktiv.

Förderung einer Feedbackkultur

Der kompetenzorientierte Französischunterricht nutzt geeignete Verfahren der Kompetenzanalyse und -rückmeldung. Daher legt die Fachgruppe besonders viel Wert auf Selbst- und Partnerevaluation als integrativer Bestandteil des Unterrichts. Diese werden durch Rückmeldungen seitens der Lehrkraft im Rahmen von Individual- und Lerngruppenrückmeldungen in Lernarrangements, Diagnosen bei Leistungsmessungen und Leistungsbewertungen sowie Gesprächen gestützt und begleitet. Erkenntnisse aus evaluativen Maßnahmen gehören für die Fachgruppe daher zur gezielten Unterrichtsentwicklung und individuellen Förderung.

Prinzip der Handlungsorientierung

Der Fachgruppe Französisch ist es besonderes Anliegen, dass Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht zahlreiche Gelegenheiten zum aktiven Sprachgebrauch erhalten.

Ganzheitlichkeit

Der Französischunterricht berücksichtigt affektive und körperliche Aspekte beim Lernen und versteht Lernen als

Lernen mit allen Sinnen. Ganzheitliches Lernen wird zunehmend durch eine analytische Zugangsweise ergänzt (vgl. altersgerechtes Lernen).

Prinzip der Prozessorientierung

Die Fachgruppe macht es sich zur Aufgabe nicht nur die erfolgreiche Kommunikation in den Vordergrund des Unterrichts zu stellen sondern insbesondere den Weg dorthin. Dies bedeutet, dass Schülerinnen und Schüler im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zum eigenständigen, selbstbestimmten und selbstevaluativen Lernen erhalten und mit Unterstützung Prozesse des Planens, der Umsetzung, des Korrigierens und Evaluierens eigenständig durchführen können.

Prinzip der Produktorientierung

Um die Schülerinnen und Schüler für die französische Sprache und Lebenswelt zu begeistern und ihre Lernmotivation und Anstrengungsbereitschaft aufrecht zu erhalten, nimmt sich die Fachgruppe vor, im Unterricht (Frei-)Räume zur Partizipation zu schaffen, damit Schülerinnen und Schüler ihre kreativen Fähigkeiten entlang der fremdsprachlichen Kompetenzentwicklung entfalten können. Im produktorientierten Französischunterricht können sie ihre erworbenen Kompetenzen unmittelbar anwenden bzw. selbstständig weiterentwickeln (Autonomieförderung).

Prinzip der Kommunikationsorientierung

Authentizität

Um Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, das Französische in authentischen Kommunikationssituationen zu erfahren, handelnd zu erproben und anwenden zu können sowie ihre Kompetenzen weiterzuentwickeln, macht sich die Fachgruppe zur Aufgabe

- vielfältige und abwechslungsreiche Gelegenheiten für authentische Sprachverwendungssituationen zu schaffen (u. a. *jeux de rôle, simulations, discussions, médiation*),
- Unterrichtssituationen zu schaffen, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihre eigenen Interessen, Bedürfnisse und Meinungen in der Fremdsprache einzubringen,
- relevante authentische Themen/Texte für die Zielkultur auszuwählen,
- produktionsorientiert mit französischsprachigen Texten zu verfahren.

Gezielte Förderung produktiver und rezeptiver kommunikativer Kompetenzen in integrativen Zusammenhängen

Die Fachgruppe legt besonders Wert darauf, produktive wie rezeptive Kompetenzen gleichwertig in den Blick der Kompetenzförderung zu nehmen. Dabei soll die mündliche Kommunikationsfähigkeit im Sinne der Stärkung der Mündlichkeit gezielt gefördert werden (u. a. Lesetext als Sprech-, Schreibenanlass).

Konstruktiver Umgang mit Fehlern

Die Fachgruppe betrachtet Fehler als Bestandteil des Lernprozesses und verfolgt daher den Weg, Fehler als Chance zur Weiterentwicklung der individuellen Kommunikationsfertigkeit zu nutzen. Nicht primär die sprachliche Korrektheit ist das Ziel des Unterrichts, sondern die Bewältigung einer kommunikativen Situation. Daher macht sich die Fachgruppe es zur besonderen Aufgaben, in allen Situationen, in denen Schülerinnen und Schüler kommunikativ handeln, mit sprachlichen Korrekturen sensibel umzugehen. Der Mitteilungswert eines jeden kommunikativen Handelns soll im Vordergrund stehen.

Kommunikative Grammatikarbeit

Die Schülerinnen und Schüler sollen sprachliche Mittel und Strukturen vornehmlich in bedeutsamen kommunikativen

Anwendungsbezügen und nicht ausschließlich isoliert erlernen.

Prinzip der Einsprachigkeit

Der Fachgruppe ist es besonderes Anliegen, den Unterricht in der Regel funktional einsprachig zu gestalten. Dabei soll der Sprachstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigt werden. Die Fachgruppe vereinbart, für alle Formen der mitteilungsbezogenen Kommunikation einschließlich der unterrichtlichen Arbeits- und Handlungsanweisungen eine einsprachige Unterrichtsgestaltung anzustreben (Metareflexion, Grammatik, Sprachmittlung, Unterrichtsökonomie etc.).

2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept hat die Fachkonferenz Französisch die nachfolgenden verbindlichen Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

Kriterien der Leistungsbewertung und -rückmeldung

Allgemeine Kriterien

Die Fachgruppe vereinbart das gemeinsame Verständnis, dass kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit hat. Insgesamt soll die Leistungsbewertung und -rückmeldung **alle** Kompetenzbereiche des Kernlehrplans integrativ in ihrem gegenseitigen Zusammenspiel sowie in fokussierter, kompetenzspezifischer Betrachtung berücksichtigen.

Kriterien im Bereich der kommunikativen Kompetenzen

Der Französischunterricht in der Sekundarstufe I hat das Ziel, Schülerinnen und Schüler zu einer grundlegenden interkulturellen Kommunikationsfähigkeit zu befähigen. Im Zusammenhang des systematischen Kompetenzaufbaus sowie unter Berücksichtigung der Lernzeit und des entsprechenden Kompetenzstandes der Schülerinnen und Schüler beschließt die Fachgruppe, die folgenden Kriterien im Bereich der kommunikativen Kompetenzen als Grundlage der Leistungsbewertung und -rückmeldung heranzuziehen.

Kommunikative Kompetenzen	
Hörverstehen / Hör-Sehverstehen sowie Leseverstehen	
<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Anspruchsniveau der Rezeptionsleistung des Gehörten/des Gesehenen 	
Schreiben	Sprechen
<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit • Formale Sorgfalt bezogen auf das Textformat 	<i>An Gesprächen teilnehmen</i> <ul style="list-style-type: none"> • Initiative bei der Gesprächs-führung • Spontaneität • Situationsangemessenheit • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • phonetische / intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit • Körpersprache, d.h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichts-beiträge
Sprachmittlung	
<i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Adressatengerechtheit • inhaltliche Angemessenheit • Wiedergabe der relevanten Informationen • Körpersprache, d.h. Mimik Gestik, Blick-kontakt • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache 	<i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i> <ul style="list-style-type: none"> • Situations- und Adressatengerechtheit • inhaltliche Angemessenheit • Wiedergabe der relevanten Informationen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung (u.a. Berücksichtigung von Adressat und Textsorte)

Leistungsbewertung

Die Fachgruppe vereinbart, kriterienorientierte Bewertungsraster als Grundlage der Leistungsbewertung zu verwenden. Im Sinne der Transparenz ist es wichtig und unverzichtbar, den Schülerinnen und

Schülern diese Bewertungskriterien sowie entsprechende Prüfungsmodalitäten (Vertrautheit der Aufgabenformate, Anforderungsgrad, Ablauf einer Prüfungssituation) offenzulegen. Die Fachgruppe macht es sich zur Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern im Unterricht vielfältige Gelegenheiten zu geben, sich mit Art, Höhe und Umfang der Aufgaben und Kompetenzanforderungen in bewertungsfreien Unterrichtsarrangements vertraut zu machen.

Beurteilungsbereiche

Die Beurteilung erfolgt in den zwei Bereichen „schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen/Sonstige Mitarbeit“ in der Gewichtung 50% zu 50%.

Zum Bereich **Schriftliche Arbeiten** zählen

- Klassenarbeiten,
- mündliche Prüfungen als Teil einer Klassenarbeit oder als Ersatz für eine Klassenarbeit,
- die Anfertigung von schriftlichen Ausarbeitungen.
- Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache (Ausdrucksvermögen/ Darstellungsleistung und Sprachrichtigkeit) ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt (Gewichtung 60:40).

Zum Bereich **Sonstige Leistungen (Sonstige Mitarbeit) im Unterricht** zählen

- die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen durch erfolgreiches kommunikatives Handeln und Sprachproduktion vor dem Hintergrund der interkulturellen Kommunikation,
- das Erstellen von themenbezogenen Dokumentationen (z.B. Lesetagebuch, Portfolio),
- die Präsentation von Ergebnissen aus Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten (z.B. mündliche Präsentation),
- die punktuelle schriftliche und mündliche Überprüfung zu allen kommunikativen Teilkompetenzen.
- Die kriteriengestützte Bewertung kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

Kriterien für die Bewertung der Sonstigen Mitarbeit im Fach Französisch Sek I

Grundlagen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit	immer	oft	weniger	kaum bis gar nicht
Ich...				
<ul style="list-style-type: none"> • halte mich an die Grundregeln des Unterrichts <ul style="list-style-type: none"> ◦ wie z.B. <i>Pünktlichkeit, Vollständigkeit des Materials, Konzentration auf den Unterricht</i> 				
<ul style="list-style-type: none"> • nehme am Unterricht aktiv teil <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>durch selbstständiges, konzentriertes und zügiges Arbeiten</i> 				
<ul style="list-style-type: none"> • kann verantwortungsvoll in der Gruppe arbeiten <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>in allen Arbeitsformen wie Unterrichtsgespräch, Partner- und Gruppenarbeit, Präsentationen usw.</i> 				
<ul style="list-style-type: none"> • halte die Gesprächsregeln ein <ul style="list-style-type: none"> ◦ <i>wie etwa Respekt und Fairness in der Sprache und im Umgang mit den Beiträgen anderer</i> 				
<ul style="list-style-type: none"> • Bereite den Unterricht vor und nach <ul style="list-style-type: none"> ◦ z.B. das Lernen von Vokabeln, Redewendungen, grammatikalischen Begriffen, Definitionen usw. 				

Bereiche der sonstigen Mitarbeit	immer	oft	weniger	kaum bis gar nicht
Leistungsentwicklung im Unterricht				
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen</i> 				
<ul style="list-style-type: none"> • kommunikatives Handeln und Sprachproduktion (individuelle Beiträge: schriftlich) 				
<ul style="list-style-type: none"> • kommunikatives Handeln und Sprachproduktion (individuelle Beiträge: mündlich) 				
<ul style="list-style-type: none"> • kommunikatives Handeln und Sprachproduktion (kooperative Beiträge: schriftlich) 				
<ul style="list-style-type: none"> • kommunikatives Handeln und Sprachproduktion (individuelle Beiträge: mündlich) 				
Punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none"> • Erfolge bei kurzen schriftlichen Übungen 				

• Erfolge bei Wortschatzkontrollen (Vokabeltest)				
• Erfolge bei der Überprüfung des Hörverstehens				
• Erfolge bei der Überprüfung des Leseverstehens				
Längerfristig gestellte komplexere Aufgaben				
• Erfolge bei der Projektarbeit				
• Erfolge bei der Portfolioarbeit				

Abspraken zu schriftlichen Arbeiten

Klassenarbeiten

- überprüfen die in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben (vgl. Kapitel 2.1.1. und 2.1.2) ausgewiesenen
Schwerpunktkompetenzen,
- sind kompetenzorientiert gestaltet,
- nutzen dem Lernstand angemessene Aufgabenformate (vgl. KLP S. 59),
- überprüfen Kompetenzen in einem zusammenhängenden kommunikativen Rahmen,
- berücksichtigen insgesamt alle Kompetenzbereiche in geeigneter Form.

Die integrative Überprüfung der kommunikativen Teilkompetenzen gewinnt im Verlauf des Französisch-
unterrichts der Sekundarstufe I zunehmend an Bedeutung.

WP I (F6)	Klassenarbeiten	
	Anzahl	Dauer in Minuten
	7	4-6
	8	4-5
	9	4-5
	10	4-5
		45
		45
		45-90
		45-90

Folgendes Schema ist die Grundlage zur Bewertung von Klassenarbeiten:

%	100-88	87-70	69-55	54-40	39-20	19-0
Note	1	2	3	4	5	6

In jedem Schuljahr wird eine schriftliche Klassenarbeit durch eine mündliche Prüfung ersetzt.

Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung soll zeitnah in schriftlicher und ggf. mündlicher Form erfolgen. Es wird vereinbart, sie entsprechend der überprüften Kompetenzen kriterienorientiert anzulegen und, verbunden mit Hinweisen der Kompetenzförderung, individuelle Stärken und Schwächen der Kompetenzentwicklung darzulegen.

Schriftliche Arbeiten

Im Bereich der schriftlichen Arbeiten gibt die Fachlehrerin/der Fachlehrer in begründeter, schriftlicher Form eine Note. Im Sinne der Transparenz wird die Leistungsrückmeldung vereinbarungsgemäß so angelegt, dass eine fokussierte schriftliche Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung der einzelnen Schülerinnen und Schüler in den beiden Beurteilungsbereichen *Sprache* und *Inhalt* formuliert wird. Die Evaluation der schriftlichen Arbeit soll ihnen Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen und Hinweise zur Kompetenzförderung geben.

Verstöße gegen die standardsprachliche Norm werden mit Hilfe einheitlicher Korrekturzeichen gekennzeichnet. Wiederholt auftretende Fehler werden mit dem Vermerk „s.o.“ gekennzeichnet und führen nicht zu einem Punktabzug. Sind Wiederholungsfehler jedoch als systemische Fehler zu werten, so wird dies bei der Gesamtbeurteilung entsprechend berücksichtigt, verbunden mit schülerorientierten Hinweisen zur individuellen Kompetenzverbesserung.

Bei der Bewertung von schriftlichen Leistungen von Schülerinnen und Schüler, bei denen eine Lese-Recht-Schreibschwäche diagnostiziert wurde, sind die entsprechenden Regelungen (BASS 14-01) zu berücksichtigen.

Sonstige Leistungen im Unterricht

Die Schülerinnen und Schüler werden in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jeweils zu Ende eines Quartals, über ihren Leistungsstand beratend informiert. Die Note wird unabhängig von der Teilnote im Bereich *Schriftliche Arbeiten* festgelegt.

Diagnose und Förderung

Gemäß den in Kapitel 2.2 ausgewiesenen fachdidaktischen und fachmethodischen Grundsätzen erhalten die Schülerinnen und Schüler im Französischunterricht vielfältige Gelegenheiten der individuellen Rückmeldung zu ihrer Kompetenzentwicklung im bewertungsfreien Raum. Dazu zählen auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien.

Um Schülerinnen und Schüler gemäß ihrer Lernstände und –potenziale gezielt zu fördern, sind der Fachgruppe Französisch die Einbindung und unterrichtliche Nutzung verschiedener Diagnoseinstrumente besonders wichtig. Darunter z.B.

- Fehlerkorrekturgitter,
- (Auto-)Evaluationsbögen,
- Portfolioarbeit.

2.4 Lehr- und Lernmittel

Der Französischunterricht an der HBG wird durch das eingeführte Lehrwerk unterstützt und begleitet. Um die Standards der Kompetenzanforderungen des *Kernlehrplans Französisch für die Sekundarstufe I der Gesamtschule* umfassend, nachhaltig und verlässlich zu vermitteln, wird die Lehrwerksarbeit durch authentische Materialien ergänzt. Der Spracherwerb im Französischunterricht erfolgt in themenorientierten Unterrichtsvorhaben, die die fokussierte, systematische und vernetzte Kompetenzentwicklung ermöglichen.

Bei der Auswahl der Lehr- und Lernmittel orientiert sich die Fachschaft an folgenden grundlegenden fachlichen Kriterien:

Zusatzmaterialien zum eingeführten Lehrwerk (Schülerarbeitsheft, ebook, Lehrerhandbuch, Audiotracks, Videos) sind vorhanden.

Bei der Auswahl der Lehr- und Lernmittel ist überdies darauf zu achten, dass im Umgang mit ihnen alle kommunikativen Kompetenzen ausgewogen berücksichtigt und vielfältige Vermittlungsformen (schriftlich, mündlich, medial) genutzt werden können. Weitere lehrwerksunabhängige Materialien können bei vorhandenen Haushaltsmitteln in Rückkopplung mit der Lehrer- und Schulkonferenz angeschafft werden.

Der Französischunterricht bindet von Beginn an dem Lernstand entsprechende authentische Texte in die Unterrichtsvorhaben ein. Darunter zählen

- Sach- und Gebrauchstexte,
- fiktionale/literarische Texte,
- diskontinuierliche Texte
- Texte in medialer Vermittlungsform.

Die Auswahl der Texte erfolgt kompetenz-, alters- und interessenbezogen. Die Textlänge und Komplexität nimmt im Verlauf der Sekundarstufe I zu bis hin zur Lektüre von kurzen, authentischen Ganzschriften, der Behandlung von Auszügen aus Film und Fernsehen sowie der Auseinandersetzung mit Beiträgen aus Rundfunk und Internet.

Zur Förderung des selbstständigen Sprachenlernens wird der Umgang mit entsprechenden Hilfsmitteln von Beginn an gefördert. Zweisprachige Wörterbücher befinden sich in Klassensatzstärke in der Bibliothek.

Die Fachkonferenz hat sich zu Beginn des Schuljahres darüber hinaus auf die nachstehenden Hinweise geeinigt, die bei der Umsetzung des schulinternen Lehrplans ergänzend zur Umsetzung der Ziele des Medienkompetenzrahmens NRW eingesetzt werden können. Bei den Materialien handelt es sich nicht um fachspezifische Hinweise, sondern es werden zur Orientierung allgemeine Informationen zu grundlegenden Kompetenzerwartungen des Medienkompetenzrahmens NRW gegeben, die parallel oder vorbereitend zu den unterrichtsspezifischen Vorhaben eingebunden werden können:

Digitale Werkzeuge / digitales Arbeiten

Umgang mit Quellenanalysen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/informationen-aus-dem-netz-einstieg-in-die-quellenanalyse/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Erstellung von Erklärvideos: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/erklervideos-im-unterricht/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Erstellung von Tonaufnahmen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/das-mini-tonstudio-aufnehmen-schneiden-und-mischen-mit-audacity/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Kooperatives Schreiben: <https://zumpad.zum.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Rechtliche Grundlagen

Urheberrecht – Rechtliche Grundlagen und Open Content: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/urheberrecht-rechtliche-grundlagen-und-open-content/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Creative Commons Lizenzen: <https://medienkompetenzrahmen.nrw/unterrichtsmaterialien/detail/creative-commons-lizenzen-was-ist-cc/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Allgemeine Informationen Daten- und Informationssicherheit: <https://www.medienberatung.schulministerium.nrw.de/Medienberatung/Datenschutz-und-Datensicherheit/> (Datum des letzten Zugriffs: 31.01.2022)

Folgende digitale Tools erachtet die Fachkonferenz als nützlich/hilfreich und benutzt sie zum Teil im Unterricht:

- Learning Apps
- Diskussions-Chunks
- Quizlet/Duolingo
- Partner-Lesen
- Lautlese-Verfahren/Tandem-Lesen
- Scaffolding
- strukturierte Sprechhilfen
- Kahoot
- Canva
- Bookcreator
- Comiclife

3 Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Der Französischunterricht an der HBG nutzt verschiedene Möglichkeiten, den Unterricht über die Fachgrenze hinaus nach außen zu öffnen und durch fach- sowie unterrichtsübergreifende Anknüpfungspunkte in inhaltlicher wie auch in kompetenzbezogener Hinsicht zu bereichern. Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf dem Nutzen von Synergien, der Anwendungsorientierung der Sprache in interkulturellen Begegnungssituationen sowie der Motivationsförderung und Förderung der Mehrsprachigkeit.

Fachübergreifendes und fächerverbindendes Arbeiten

Insgesamt ermöglicht das fachübergreifende und fächerverbindende Arbeiten den Schülerinnen und Schülern, Zusammenhänge zu erschließen und vernetztes Wissen aufzubauen. Sie erkennen den Wechselbezug zwischen den Fächern und weisen diesen in verschiedenen Unterrichtsfächern nach.

In enger Abstimmung mit den Fächern Deutsch und Englisch als erster Fremdsprache nutzt der Französischunterricht Synergien, um an Kompetenzen, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, anzuknüpfen. Der Französischunterricht nutzt Strategien und Techniken, insbesondere im Bereich des Sprachenlernens, die in diesen Fächern bereits vermittelt wurden, und baut auf ihnen auf.

In fachübergreifenden und fächerverbindenden Lernprozessen erarbeiten die Schülerinnen und Schüler durch kooperative Verfahren mit anderen Fächern auch thematische Verknüpfungen und fachliche Zusammenhänge: In projektorientierten Vorhaben kommunizieren und kooperieren sie mit anderen. Dabei lernen sie, die Fremdsprache als Arbeitssprache bei der Lösung von Aufgabenstellungen in fächerverbindenden Projekten anzuwenden. Dadurch unterstützt das fachübergreifende und fächerverbindende Lernen gelebte Mehrsprachigkeit, was sich wiederum positiv auf die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler auswirkt.

Nutzung außerschulischer Lernorte

Der Französischunterricht nutzt im Rahmen des fach- und unterrichtsübergreifenden Arbeitens Gelegenheiten, anwendungsbezogenes außerschulisches Sprachenlernen zu fördern. Dies geschieht vor allem durch Einbezug außerschulischer Lernorte und ermöglicht dadurch

- die Kontaktzeit mit der französischen Sprache zu erhöhen,
- die rein unterrichtliche Simulation authentischer Sprachverwendung in reale außerschulische Kommunikation zu verwandeln,
- die Motivation durch den Umgang mit der Zielsprache und Zielkultur zu steigern,
- die Eigeninitiative der Schülerinnen und Schüler für ihr Lernen zu steigern,
- Unterricht und Lernmotivation durch Impulse von außen zu stimulieren.

Durch die Öffnung des Französischunterrichts nach außen können die Schülerinnen und Schüler die französische Sprache in authentischen Kommunikationssituationen erfahren. Dies geschieht an der HBG durch

- Veranstaltungen in französischen Kulturinstituten (Lesungen, Konzerte, Ausstellungen), Kinobesuche (französische Filme), Besuche von französischen Theaterstücken,

- Reisen in das französischsprachige Nachbarland, Schüleraustauschprojekte, Städtepartnerschaften/*jumelages*, Studienfahrten, Firmenpraktika,
- die Welt des Internet mit Informationsbeschaffung aus verschiedenen Web-Seiten und mit persönlichen Kontaktmöglichkeiten (*chat* etc.).

4 Qualitätssicherung und Evaluation

Qualitätssicherung und Evaluation des schulinternen Curriculums sind integraler Bestandteil der Arbeit mit dem Lehrplan, der sich als dynamisches Dokument versteht. Sie dienen der fachlichen Unterrichtsentwicklung, Standardisierung sowie des Herstellens von Vergleichbarkeit. Vor dem Hintergrund dieses Auftrags fasst die Fachkonferenz Französisch folgende Beschlüsse:

Allgemeine Regelungen

Zum Ende eines jeden Schuljahres evaluiert die Fachkonferenz unter Auswertung der Erfahrungen des letzten Schuljahrs den schulinternen Lehrplan und nimmt ggf. entsprechende Veränderungen vor. Die Fachkonferenz Französisch stimmt sich über die Platzierung der Mündlichen Prüfungen für das jeweils folgende Schuljahr mit der Fachschaft Englisch sowie der Unter- und Mittelkoordination ab und meldet frühzeitig Raum- und Organisationsbedarfe an.

Aufgaben und Zuständigkeiten bei der fachlichen Qualitätskontrolle

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
Fachvorsitzende(r) / stellvertretende Fachvorsitzende(r)	<ul style="list-style-type: none"> • Fortbildungsbedarf eruieren • fachübergreifende Kooperationsmöglichkeiten prüfen und ggf. Ansprechpartner informieren • Erläuterung des SiLP gegenüber Interessierten (z.B. Eltern, Stud.-Ref.) • Fortbildungsplanung vorbereiten 	<p>erste Fachkonferenz des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>anlassbezogen</p>
Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Schülerinnen und Schüler über die Inhalte und Kriterien der Leistungsbeurteilung • Beratung notwendiger Modifikationen der Unterrichtsvorhaben im Sinne der Kompetenzförderung von SuS • Beratung über (wenn möglich) parallele Leistungsüberprüfungen • Austausch von Erfahrungen mit der Umsetzung des SiLP 	<p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>zu Beginn des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p> <p>am Ende des Schuljahres</p>

Zuständigkeit	Tätigkeit	Zeitpunkt
	<ul style="list-style-type: none"> Formulierung von Empfehlungen zur Modifikation des SiLP insbesondere mit Bezug auf die Auswahl der Gegenstände und Materialien sowie des Umfangs der jeweiligen Unterrichtsvorhaben 	
Alle Fachkonferenzmitglieder	<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisnahme der jeweils aktualisierten SiLP-Version durch Paraphe Ergänzung und Austausch von Materialien zu Unterrichtsvorhaben und Leistungsüberprüfungen 	<p>erste Fachkonferenz des Schuljahres</p> <p>fortlaufend</p>

Regelmäßige Evaluation des schulinternen Curriculums

Zielsetzung: Der schulinterne Lehrplan ist als dynamisches Dokument zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte stetig zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können. Die Fachkonferenz trägt als professionelle Lerngemeinschaft durch diesen Prozess zur Qualitätsentwicklung und damit zur Qualitätssicherung des Faches bei.

Prozess: Der schulinterne Lehrplan wird jährlich zu Schuljahresbeginn überprüft und gegebenenfalls angepasst. Dazu werden die Erfahrungen des vergangenen Schuljahres in der Fachschaft gesammelt, bewertet und eventuell notwendige Konsequenzen formuliert. Der nachfolgende Bogen wird als Instrument einer solchen Bilanzierung genutzt und laufend fortgeschrieben